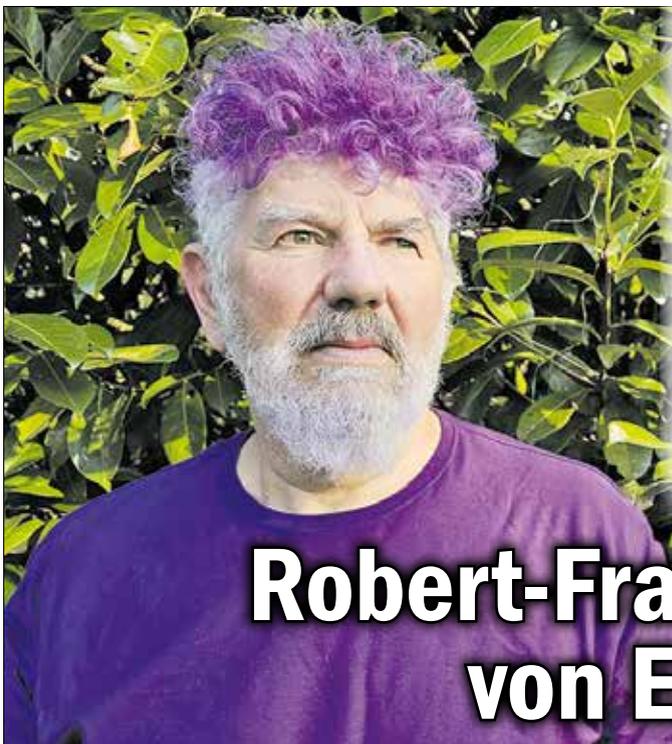


Frühling ist Lebensgefühl

Frühlingserwachen im Tourismus und im Glashaus - Seiten 8, 9 und 20, 21



Aufgrund des starken Wachstums zieht der Robert-Franz-Shop von Eibiswald in ein größeres und noch schöneres Gebäude in die Fachmarktzeile nach Wies. Robert Franz hat sich am Samstag, 29. März, zur Eröffnung angesagt!

Die starke Geschäftszunahme im Online-Bereich gab Anlass, den Standort zu wechseln. Zwischen KIK und Penny in der Fachmarktzeile Wies fanden sich Räumlichkeiten in idealer Größe und Lage.

Feiern Sie mit!

Die Geschäftsneueröffnung feiern wir gemeinsam am Freitag, 28., und Samstag, 29. März. An den Eröffnungstagen erhält jeder Besucher zu seinem Einkauf ein Vitamin D3 gratis dazu.

Am Samstag, 29. März, ist Robert Franz ab 10:30 Uhr persönlich im neuen Shop anzutreffen!

Robert-Franz-Shop übersiedelt von Eibiswald nach Wies!

TERRASSEN-AKTION
 -15% auf sämtliche Terrassenböden samt Zubehör und Pflegemittel!

Frischer Rindenmulch
 ab sofort zur Abholung!
€ 36,-/1000 lt.
 inkl. MwSt.

Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 30.04.2025 bzw. solange der Vorrat reicht!

LIECHTENSTEIN HOLZtreff
 Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop
 Liechtensteinstraße 15
 8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

Heimisches Holz
 schenkt das Klima

TRACHT & MODE - Alles für Ihren Anlass!

Das FACHGESCHÄFT
SILBERSCHNEIDER
 St. Andrä i.S.

TRACHT - MODE - JAGD
FEUERWEHR - Bekleidung

www.mode-silberschneider.at • Tel. 03457/2295

farm & forst • Grünland - und Gartentechnik

Aktion Husqvarna **Front-Rider** Hammer-Preis! € 6.290,-

LC 137i Set inkl. 1x Akku B140 nur € 449,- 1x Akku C80

Top-Angebote !!

8530 Deutschlandsberg Traktoren-Fachwerkstatt

R214TC gebr. ab 3.600,- / neu ab 4.990,- / R216AWD ab 6.290,-

Castelgarden XHT240 4WD, Hydro, Mähdeck 102cm, Zweizyl. 10,6 kW



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Ja zugegeben, es gibt Wahlen, die richtig schwerfallen. Wo man zu keiner wahlwerbenden Partei einen Draht findet und man nach dem Urnengang das schale Gefühl hat, dem geringsten Übel Vorschub geleistet zu haben. Nicht von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen, ist selbst dann keine Alternative.

Gänzlich eigene Gesetzte, was den Draht anbelangt, hat die Gemeinderatswahl. Direkt und unmittelbar am Wähler dran, spielen Parteienfarben die zweite Geige. Hier

Wählen? Wann dann, wenn nicht jetzt!

dominiert die persönliche Ebene. Mensch, Team, Visionen, Handschlagqualität (!) – umso kleiner die Einheiten, umso überschaubarer das Salär, umso größer scheint es, sind Einsatz, Motivation und Gestaltungswille.

Respekt ist jenen geschuldet, die auf Listenplätzen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Allein in der Aktiv-Region sind es Hunderte, die ihre Heimat zum größten Teil ehrenamtlich mitgestalten, sich Zeit für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen nehmen und sich auch nicht scheuen, Standpunkte und Überzeugungen nach außen zu vertreten.

Die Vorwahlzeit ist in die Zielgerade eingebogen. Nerven liegen blank und Töne werden rauer. Wichtig ist, dass man nun auf den letzten Metern nicht vergisst, dass eine Zusammenarbeit nach dem Wahlsonntag noch möglich sein muss. Denn auf zu verbrannter Erde lässt sich schwierig bauen. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

Fairer Finanzausgleich würde der Region 15,5 Millionen mehr bringen!

Vor wenigen Tagen war LH-Stv. Manuela Khom in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz unterwegs, um bei Gemeindestammtischen Austausch mit VP-Spitzenkandidaten im Vorfeld der Gemeinderatswahl am kommenden Sonntag zu pflegen.

„Das Stimmungsbild in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz ist ein ausgesprochen gutes. Das zeigt, die Gemeinderatswahl hat ihre eigenen Gesetze“, dankt Khom den 1.542 Kandidaten, die sich in den beiden Bezirken auf VP-Listen finden.

Keinen Hehl machte sie daraus, dass alle steirischen Kommunen vor großen Herausforderungen stehen, die es anzupacken und zu lösen gilt.

„Vor allem die angespannte Finanzlage macht den Gemeinden zunehmend zu schaffen. Darum setzen wir uns beim Bund vehement dafür ein, die Benachteiligung der Steiermark beim Finanzausgleich endlich zu beenden. Allein für die Gemeinden der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz würde ein gerechter Finanzausgleich rund 15,5 Millionen Euro mehr bedeuten. Damit ließe sich schon arbeiten“, so Khom.

Kernthema Mobilität

In beiden Bezirken stellt die Mobilität ein Schwerpunktthema dar. In Deutschlandsberg ist es die Koralmbahn, die enorme Chancen birgt. „Wichtig ist, dass es sinnvolle Ticketlösungen gibt. Es kann nicht sein, dass man trotz Öffi-Jahreskarte für beide Bundesländer ein zusätzliches Ticket benötigt, um mit der Koralmbahn fahren zu können“, macht sich Khom auf Bundesebene für eine Lösung dieser skurrilen Ticket-Situation stark. Weiters arbeite man daran, dass mit dem Ausbau des Bahnhofs Groß St. Florian und dem Vollausbau der L 601 die Koralmbahn auch verkehrstechnisch bestens angebunden ist. In Leibnitz ist es der dreispurige Ausbau der A9, der kommen muss. „Die A9-Pyhrnautobahn ist ein strategisch wichtiges Infrastrukturprojekt. Der Ausbau zwischen Graz West und



BPO NR-Abg. Joachim Schnabel konnte LH-Stv. Manuela Khom in Leibnitz begrüßen.

Wildon ist unerlässlich, um Überlastungen zu vermeiden und wirtschaftlichen Schaden abzuwenden“, fand BPO NR-Abg. Joachim Schnabel deutliche Worte.

Für beide Bezirke wichtig sind Ortskernstärkungen. Denn diese sollen Dreh- und Angelpunkte bleiben. „Persönlich ist es mir ein Anliegen, die Eltern-Kind-Zentren auszubauen. Hier haben junge Eltern eine Anlaufstelle, um sich auszutauschen und gleichzeitig fachliche Unterstützung zu bekommen“, schließt Khom. •

Wirtschaftsbund trotz Stimmenverlust nach wie vor stärkste Kraft in der Kammer

Der Wirtschaftsbund Steiermark hat trotz Stimmenverluste mit 59,1 % seine Position als stärkste Fraktion gehalten. Enttäuschend war die Wahlbeteiligung.

„Trotz des schmerzlichen Stimmenverlusts ist der Wirtschaftsbund mit deutlichem Abstand stärkste Kraft in der Wirtschaftskammer geblieben. Gerade in diesen heraus-

fordernden Zeiten, mit denen sich unser Wirtschaftsstandort konfrontiert sieht, brauchen unsere heimischen Unternehmer eine Vertretung, auf die sie sich verlassen können. Unser Wirtschaftsbund wird weiterhin mit ganzer Kraft für die Interessen der steirischen Wirtschaft eintreten“, betonten LH-Stv. Manuela Khom und der neue Wirtschaftslandesrat Willibald Ehrenhöfer.

„Auch wenn wir einen großen Verlust hinnehmen mussten, bleibt unsere Mehrheit unangefochten. Die steirischen Unternehmer haben uns ein klares Mandat erteilt und vertrauen

darauf, dass wir ihre Anliegen vertreten“, sagt Wirtschaftsbund Obmann Josef Herk und betont die Dringlichkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen: „Mit aller Deutlichkeit werden wir gemeinsam den Weg in Richtung Entlastung und Vereinfachung ‚freiräumen‘, um die Wirtschaft anzukurbeln!“

Ein Plus von 2.367 Stimmen (16,6 %) – gegenüber 2020 – gab es übrigens für die Freiheitliche Wirtschaft. Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband ist heuer mit 9,8 % auf Platz drei gerutscht. 7,2 % gab es für die UNOS und die Grüne Wirtschaft kam auf 7,1 %.

Mit 30.155 abgegebenen Stimmen – von 86.000 Wahlberechtigten in sieben verschiedenen Sparten – war die Wahlbeteiligung mehr als überschaubar. •



WKO-Präs. Josef Herk musste herbe Verluste zur Kenntnis nehmen.



AK-Dir. Dr. Johann Scheuch und AK-Präs. Josef Pessler präsentierten beeindruckende Leistungsbilanz.

Arbeiterkammer untermauert Stellenwert

Beratung ist das große Stärkefeld der Arbeiterkammer. Allein im letzten Jahr war die Expertise der AK-Fachleute über 37.000 Mal gefragt und brachte den Mitgliedern 89,3 Millionen Euro ein.

„Unsere erfahrenen Experten beraten schnell und kompetent“, sagt AK-Dir. Dr. Johann Scheuch. Umfassende Beratungen, Förderungen oder Serviceangebote in Bereichen wie Arbeits- und Sozialrecht, Konsumentenschutz, Jugend, Bildung, Gesundheit und Pflege, Beruf und Familie, Arbeitnehmerschutz oder Steuer sind Grundpfeiler der Arbeiterkammerleistungen.

Im vergangenen Jahr wurden täglich bis zu 1.250 Beratungen im Steirerland geleistet und in Summe 89,3 Millionen Euro für die AK-Mitglieder erwirkt. „Geld, das sonst verloren gewesen wäre“, so Scheuch und AK-Präsident Josef Pessler ergänz: „Es geht nicht nur um Information und Schutz, es geht auch darum, dass die Beschäftigten das bekommen, was ihnen zusteht.“ • Foto: AK/Derler

Naturparkgemeinde Kitzreck: Zeichen des Zusammenhalts

Gemeinsam schritten Bgm. Josef Fischer und SPÖ-GR DI (FH) Gernot Haidinger in Kitzreck zur Tat, um unter alle Ortstafeln die Zusatztafel mit der Aufschrift „Naturparkgemeinde Kitzreck i. S.“ zu montieren.

„Viele Diskussionen beginnen mit ‚Ich bin aus Fresing‘ oder ‚Ich bin aus Hollerbach‘ usw. – doch in Wahrheit sind wir alle Teil von Kitzreck. Mit diesen Tafeln wollen wir genau das betonen“, so SPÖ-GR DI (FH) Gernot Haidinger, der diese Tafel-Initiative initiierte.

„Ich freue mich, dass wir diesen Schritt parteiübergreifend setzen konnten. Kitzreck soll als gesamte Gemeinde wahrgenommen werden, unabhängig vom jeweiligen Ortsteil“, stellt Bgm. Josef Fischer das Gemeinsame auch im Gemeinderat weit über das Trennende. •



GR DI (FH) Gernot Haidinger und Bgm. Josef Fischer lassen die Gemeinde Kitzreck weiter zusammenwachsen.

Unser St. Martiner Bürgermeister Franz Silly ... wichtiger als jede Partei!



„Als Lehrerin in St. Martin freue ich mich über die Sanierung unserer Volksschule. Der neue Bildungscampus ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Das gesamte Kollegium freut sich bereits auf den großen Turnsaal und den überdachten Platz zum Lernen, zum Spielen und für Veranstaltungen.“ Lisa Petschnig, BE

„Franz Silly ist der ideale Bürgermeister für St. Martin. Er hört den Anliegen der lokalen Wirtschaft zu und weiß, dass eine stabile wirtschaftliche Grundlage entscheidend für das Wohl der Gemeinde ist. Er unterstützt Unternehmer, schafft Arbeitsplätze und fördert sozialen Zusammenhalt.“ Franz Oswald, Leiter des Wienerberger Standorts Gleinstätten



„Seit vielen Jahren kenne ich Franz Silly als einen weltoffenen, entgegenkommenden Menschen. Sein vielseitiges Interesse auch für Kunst und Kultur zeigt er uns bei seinen Besuchen im Greith Haus. Sein Bemühen, sein Verständnis und sein offenes Ohr für alle, schätze ich an ihm besonders.“ Senta Roth, Obfrau Kulturverein St. Ulrich/Greith

„Für unser vielfältiges Vereinsleben hat Bgm. Franz Silly ein großes Herz und für die Anliegen von Vereinen immer ein offenes Ohr. Schön ist auch, dass man unseren Bürgermeister bei jeder Vereinsveranstaltung persönlich antrifft und er sich gerne die Zeit für den Besuch nimmt.“ Karl Masser, Obmann des TMV St. Ulrich



TEAM **FRANZ**
Silly

Am 23. März in
St. Martin i. S.
Liste 2



Team
Franz Silly





Im Gespräch mit LR Karlheinz Kornhäusl untermauerte KR Gunther Riedlsperger seine Forderung nach einem MR-Untersuchungsstandort in Deutschlandsberg. Bei den gut besuchten Ortsteilgesprächen nutzten in Summe rund 400 Deutschlandsberger die Möglichkeit, Anliegen zu deponieren, die Riedlsperger direkt an die verantwortlichen Stellen weitergeben wird.

Riedlsperger im ständigen Dialog, um Deutschlandsberg weiterzuentwickeln

KR Gunther Riedlsperger, Spitzenkandidat der Landsberger Volkspartei, weiß um den Wert offener Worte und befindet sich für Deutschlandsberg im ständigen Austausch mit Bürgern und Polit-Kollegen.

Erfreut zeigt sich KR Gunther Riedlsperger über die vielen Deutschlandsberger, die die Ortsteilgespräche der Landsberger Volkspartei nutzen, um auf Anliegen aufmerksam zu machen. Der Wunsch nach neuen Zebrastreifen kam eben-

so zur Sprache wie die Anbindung aller Ortsteile an die Stadt und zu dem künftigen Bahnhof Weststeiermark. Doch auch den Wunsch nach Schutz des Trinkwassers, das Nein zum Lithiumabbau und die Forderung nach einem flächendeckenden

Glasfasernetz nahm Riedlsperger mit auf seinen kommunalpolitischen Weg. Um diesen gestärkt gehen zu können, bittet er die Deutschlandsberger am 23. März um ihr Vertrauen. •

KR Gunther Riedlsperger blickt über den Tellerrand und stattete Bgm. Peter Neger in Wettmannstätten zum Thema Infrastrukturentwicklung einen Besuch ab.



Liebe Landsbergerinnen und Landsberger!

Bitte entschuldigen Sie, wenn wir in den letzten Wochen hinsichtlich der Werbung für die Gemeinderatswahl etwas lästig waren, aber das gehört zur Demokratie. Wir sind ein junges, engagiertes und fleißiges Team und wir machen das, weil wir aufrichtig und ehrlich eine **Veränderung** für unsere Gemeinde wollen. Wir wollen gestalten und für Sie und damit auch für uns arbeiten – mit guten Ideen und voller Engagement.

Dies betrifft nicht nur den Hauptplatz, sondern auch alle anderen Themen! Siehe auch [deutschlandsberg.jetzt](#)

Ich war in vielen Gemeinden der Steiermark unterwegs und habe mir dort mit den Bürgermeistern

angesehen, wie es anderswo weitergeht. Dabei konnte ich viele gute Ideen kennenlernen, die wir auch in unserer Heimat verwirklichen können. Ich habe auch die dafür notwendigen Kontakte zum Land und zum Bund, schließlich bin ich seit 25 Jahren in der Wirtschaftskammer und seit 30 Jahren als Unternehmer tätig.

Um diese **Veränderung** herbeizuführen, brauchen wir Ihre Stimme und die Ihrer Nachbarn, Verwandten und Freunde. Entscheiden Sie mit – damit unsere Gemeinde eine bessere Zukunft hat! Ihr

Kommerzialrat Gunther Riedlsperger

Wahltermine:

Am 23. März von 8–12 Uhr in Ihrem Wahllokal.

Täglich zu den Amtsstunden in der Stadtgemeinde.
(Montag–Freitag 8–12 Uhr u. Donnerstag 16–18 Uhr.)

Oder per Briefwahl.

1		FPÖ	Österreichs	
2		ÖVP	Landsberger Volkspartei Liste 2 – Team Riedlsperger	Riedlsperger
3		SPÖ	SPÖ – Team Josef Wollner	



Miteinander reden und Kultur genießen. Das Kulturzentrum in Leibnitz gab dem letzten Aktiv-Abend den passenden Rahmen.

In eigener Sache: Ein „kultiger“ Aktiv-Abend

Kunden Danke zu sagen, mit ihnen das Glas zu heben und den Austausch zu suchen, ist Teil der Aktiv-Zeitungs-Unternehmensphilosophie. Umrahmt wurde das jüngste Miteinander im Kulturzentrum Leibnitz von drei Ladycops.



In erstklassiger Kooperation mit dem Team von Leibnitz-KULT nutzte die Aktiv Zeitung die letzte Veranstaltung – Die liederlichen Ladycops – um Kundenkontakt auf besondere Weise zu pflegen.

Parallel zum kulturellen Leichenschmaus stand der Austausch, das lockere Miteinanderreden in gelöster Atmosphäre im Zentrum des Abends, der in dieser Form keine einmalige Geschichte bleiben wird.

Ein Dank vonseiten der Redaktion geht an das LeibnitzKULT-Team, allen voran an Dagmar Brauchart, die in der Organisation erstklassig unterstützte.

Mit der Aktiv zum Moritz Weiß Klezmer Trio

Die nächste absolut erlebenswerte Veranstaltung am Leib-

nitzKULT-Programmkalender ist die Albumpräsentation des Moritz Weiß Klezmer Trios – Donnerstag, 27. März, 20 Uhr im Alten Kino Leibnitz.

Der Wind trägt viele Geschichten in sich und von diesen Geschichten erzählt das Moritz Weiß Klezmer Trio in seinem neuen Album „Wind“. Das neue Programm ist den Konzertreisen des Trios der letzten Jahre quer über den Globus gewidmet. Ein jodelnder Tiroler in Patagonien, ein emotionales Tango-Konzert in Buenos Aires, die brütende Hitze im Senegal, ein füllendes Koshari-Dinner in Kairo oder ein paar Schnäpse zu viel in Serbien. Musikalisch verstärkt werden sie am neuen Album von Special Guest Simon Reithofer an der Gypsy-Gitarre!

Infos und Tickets: Leibnitz-KULT, 03452/76 506 oder www.leibnitzkult.at
Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten unter ihren Lesern.

Interessierte von außergewöhnlichen Musikerlebnissen rufen am Montag, 24. März, um 11.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Foto: Reithofer Media

Am Donnerstag, 27. März, gastiert das Moritz Weiß Klezmer Trio mit Special Guest Simon Reithofer im Alten Kino Leibnitz.

SÜD STEIERMARK
#visitsuedsteiermark

30. WelschLauf
2.-3. Mai 25

von Ehrenhausen
nach Wies
Startfest in Gamlitz

welschlauf.com

30



AMS & ZAM: Zum Frauentag gab es geballte Information

Über eine erfolgreiche Veranstaltung zum Weltfrauentag durften sich das regionale Arbeitsmarktservice und das ZAM Deutschlandsberg freuen.

Zum Weltfrauentag konnten sich interessierte Frauen in den Räumlichkeiten des AMS über eine breite arbeitsmarkt- und bedarfsorientierte Angebotspalette ebenso wie über die Auswirkungen von Teilzeitbeschäftigung informiert.

„Chancengleichheit für Frauen in der Arbeitswelt zu fördern ist ein wichtiger Auftrag des AMS“, betont der Leiter der regionalen Geschäftsstelle des AMS, Hartmut Kleindienst. „Unsere Ange-

botspalette erstreckt sich von Orientierung, Qualifizierung, arbeitsplatznaher Ausbildung bis hin zu direkter Lohnkostenförderung. Mit dem ZAM verfügen wir über einen kongenialen Partner in diesen Belangen.“

„Der erste Schritt zur beruflichen Neuorientierung besteht darin, die eigenen Fähigkeiten, Interessen und Werte zu analysieren“, gab Ingeborg Krainer, ZAM-Leiterin, den anwesenden Damen mit auf den Weg. •

Grüne Liste in St. Stefan

In St. Stefan stellen sich die Grünen mit einem engagierten Team rund um Spitzenkandidat Daniel Primus und Kulturmanagerin Nina Ortner an. Ihr Ziel: eine nachhaltige, transparente und lebenswerte Zukunft für die Gemeinde gestalten.

Spitzenkandidat Daniel Primus ist seit fünf Jahren im Gemeinderat. Als Gärtner setzt er sich für den Schutz der Natur ein, wobei er auf Gemeindeebene Augenmerk auf die Schaffung neuer Lebensräume für Vögel und die Renaturierung sensibler Ökosysteme legt. Zudem fordert er eine nachhaltige Raumordnungspolitik ein: „Leistbarer Wohnraum für junge Menschen statt Luxus-Chalets – das ist unser Weg für St. Stefan.“

Nina Ortner ist als engagierte Kulturmanagerin in der Gemeinde verwurzelt. Handlungsbedarf ortet sie in der politischen Transparenz: „Demokratie braucht Offenheit und

Mitbestimmung. Wir wollen Gemeinderatssitzungen live übertragen und Gemeindehaushalte online einsehbar machen.“ Weitere Ziele sind die Installation eines Bauernmarktes, die Vergabe von Preisen für soziales Engagement, der Volksschulsausbau und die Barrierefreistellung öffentlicher Einrichtungen. •



Daniel Primus und Nina Ortner stellen sich am 23. März in St. Stefan der Wahl.

RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC



ab € 19.990,-¹⁾
bei Finanzierung und Versicherung

Renault garantiert weiterhin den E-Mobilitätsbonus

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, Boni und Renault E-Mobilitätsbonus iHv € 5.400,-, versteht sich als Renault Bonus und ist bereits vom Preis abgezogen, nicht kombinierbar mit einem Antrag auf Bundesförderung. Kein Rechtsanspruch. Solange der Vorrat reicht. Zzgl. Auslieferungspauschale. Gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss vom 11.02.2025 bis 31.03.2025. Beinhaltet Boni iHv. € 2.000,- von Mobilize Financial Services (Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis) & Versicherungsbonus (gültig bei Finanzierung über Mobilize Financial Services und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) - Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Stromverbrauch: 15,2-14,9 kWh/100km, homologiert nach WLTP.

renault.at

KRIBERNEGG AUTOHAUS GmbH

Deutschlandsberg, Mostbauerstrasse 6
Tel.: +43 3462 7270, www.kribernegg.com



Wenn es um Renault geht – dann Kribernegg

Als Händler- und Servicepartner von Renault bietet das Autohaus Kribernegg in Deutschlandsberg die gesamte Angebotspalette vom sympathischen Stadtfliitzer bis zum Nutzfahrzeug.

Der Renault 5 strotzt vor Energie, macht Spaß, ist verspielt, erfinderisch, nachhaltig, stylish und steht im Autohaus Kribernegg in Deutschlandsberg zur Probefahrt bereit.

Als neuer Händler-Partner der französischen Traditionsmarke ist bei Kribernegg die gesamte Modellpalette mit sämtlichen Antriebsarten – Benzin, Hybrid und Elektro – erhältlich. Der Mix ist es, der die Mobilität der

Zukunft dominiert. Besonders freut man sich bereits auf das baldige Eintreffen des kultigen Revival-Autos Renault R4.

Stark präsentiert sich Renault nach wie vor im Nutzfahrzeugbereich, wo man im Lkw-Segment durchaus auch noch auf Dieselantrieb setzt.

Die Familie Kribernegg samt Team freut sich auf Ihren Besuch. •

Die schönste Auswahl an Tracht für Ihren Anlass

Neu eingetroffen, gibt es im Trachtenhaus Silberschneider in Deutschlandsberg eine große Auswahl an Trachtenbekleidung für jeden Anlass zu entdecken. Ob Hochzeit, Firmung, Alltag oder Weinkost – der erste Weg führt zu Silberschneider!



Foto: Van-Lonsperdt-photography

Der Trend zur Trachtenhochzeit ist ungebrochen. Schöne Farben, fließende Stoffe, ansprechende Muster und Schnitte verleihen der Kleidung Eleganz. Mit grauen oder braunen Lederhosen kombiniert mit sanften Farbtönen, passt Mann perfekt zum Dirndl der Braut.

Doch nicht nur beim Heiraten sagt man „Ja“ zur Tracht, auch bei Firmungen stehen Dirndl von Krüger, MarJo und Hiebaum ebenso hoch im Kurs wie Lederhosen, die von der Young Generation lässig zu uralten Trachtengilets und Janker kombiniert werden.

Traditionell modisch ziehen in diesem Frühjahr Röcke, Blusen

Dieses Trachtenhaus bringt Menschen zum Strahlen.

und Blazer an, ein Trachtenanzug ist sowieso immer Trend und Accessoires wie Tücher, Schuhe und Taschen kompletieren den Look.

Jetzt ist die Auswahl am größten

Wer bei der Auswahl aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte sich gleich auf den Weg zum Trachtenhaus Silberschneider in Deutschlandsberg machen. Denn viele Teile aus der Frühjahrs-/Sommerkollektion 2025 sind in entsprechenden Größen nur einmalig erhältlich.

„Auf fast 400 m² Geschäftsfläche finden Kunden bei uns Tracht & Trachtenmode für Damen und Herren von XS bis 6 XL. Und falls etwas nicht richtig sitzt, wird es von unserer hauseigenen Schneiderei individuell angepasst“, lädt das Trachtenhaus-Team zum Vorbeikommen, zum sich Inspirieren lassen und Probieren ein.

Gusto holt man sich auf www.silberschneider.at oder auf der Facebook-Seite. •



Foto: © Allwerk

**Silberschneider
Deutschlandsberg,
Das Trachtenhaus
Grazer Straße 30
8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462/56 38**

Gralla setzt verstärkt auf Kinderbetreuung



ZEITGEMÄSS, HELL UND ENERGIEEFFIZIENT – die zusätzliche Kindergartengruppe in Gralla

„Unsere Familien wissen einen garantierten Kindergartenplatz sehr zu schätzen.“

[Bgm. Tanja FAULAND-GRATZ]



Durch die Errichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe gibt es in Gralla eine 100%ige Betreuungsquote. Somit wird bei Bedarf jedem Kind ein Platz nicht nur in Aussicht gestellt, sondern verbindlich zugesichert.

In weiser Vorausschau hat die Marktgemeinde Gralla die Kinderzahlen stets im Blick. Daher wurden bereits im Jahr 2021 und später im Jahr 2024 zwei Grundstücke angekauft. Diese grenzen direkt an den bestehenden Kindergarten „Regebogen“ an.

Auch deshalb und durch die Reservierung notwendiger finanzieller Mittel kann in den nächsten Tagen mit dem Bau einer zusätzlichen Kindergartengruppe

begonnen werden. Die dafür erforderlichen Bewilligungen wurden erteilt. Läuft alles planmäßig – und davon geht Bürgermeisterin Tanja Fauland-Gratz aus –, kann die neu geschaffene Gruppe im September in Betrieb genommen werden. Dadurch kann man für den Kindergarten eine 100%ige Betreuungsquote anbieten. Das heißt, dass jedes Kind in Gralla, das einen Kindergartenplatz benötigt, diesen bekommt. Die neue Gruppe

wird höchst zukunftsorientiert errichtet. Aufgrund der vielen äußeren Einflüsse (wirtschaftliche Entwicklungen, Krisen, Sorge um den Job usw.) können künftige Kinderzahlen und Altersstrukturen nicht auf Jahre vorausgeplant werden. Daher wird so gebaut, dass jährlich zwischen dem Betrieb einer Kindergartengruppe und einer Kinderkrippengruppe gewechselt werden kann; je nach Bedarf. Und das, ohne dass hierfür Zu-

bzw. Umbauten oder bauliche Neugestaltungen vorzunehmen sind.

Im Hinblick auf die Altersstruktur ist Gralla eine der jüngsten Gemeinden der Steiermark. „Aus den Gesprächen mit unseren Familien weiß ich, wie wichtig ihnen ein Kinderbetreuungsplatz ist. Erst dadurch werden Beruf und Familie vereinbar. Wir leisten mit unseren Einrichtungen einen wesentlichen Beitrag“, so Bürgermeisterin Tanja Fauland-Gratz. •



Fernab der Tristesse von Generalversammlungen erlebten die Geladenen einen motivierenden Abend, an dem das Gemeinschaftsge-

Südsteiermark ist mehr als „nur“ Erlebnis

Die fünfte Vollversammlung des Tourismusverbandes Südsteiermark machte es deutlich: Zusammen kann man mehr erreichen! Mehr für den Gast, mehr für die örtlichen Tourismusbetriebe und für die Regionalwirtschaft. Gemeinsam bringt man die Region mit sukzessive steigenden Nächtigungszahlen voran.

Die jüngste Vollversammlung des Tourismusverbandes Südsteiermark war keine nüchterne Abhandlung beeindruckender Zahlen. Diese Versammlung war ein Motivationsschub, der handelnde Akteure und kommunale Entscheidungsträger darin befeuerte, die Kraft der Gemeinschaft in Zukunft noch besser, noch intensiver und nachhaltiger für sich zu nutzen.

Mehr-Wert-Programm

Von Evelyn Schweinzger, GF des Tourismusverbandes, dem Vorsitzenden Herbert Germuth

und dem gesamten Mitarbeiter-Team aller neun Tourismusbüros erstklassig organisiert, bot die Hofer Mühle den passenden Rahmen für ein echtes Mehr-Wert-Programm. Schon die obligatorische halbstündige Wartezeit der Generalversammlung wurde genutzt, um tiefe Einblicke in eine Hotelier-Erfolgsgeschichte zu geben. Auf der Bühne stand Georg Pastuszyn, der mit seiner Frau Verena einen Familienbetrieb in das bekannte Wiener Gemeinwohl-Hotel Henriette verwandelte. Pastuszyn skizzierte

den selbstkritischen Weg zur Nachhaltigkeit und zu fairen Arbeitsbedingungen, mit denen es gelang, neue Maßstäbe in der Branche zu setzen. Dieser Wille zur Veränderung und die Freude an den eigenen Ansprüchen zu wachsen, zog sich im Anschluss wie ein roter Faden durch den pulsierenden Abend.

Wachstum hat begonnen

Die Ausgangslage ist gut, um nicht zu sagen vielversprechend. Denn wie Herbert Germuth zu berichten wusste, hat der Wandel von der Herbst- zur Ganzjahresdestination in der Erlebnisregion Südsteiermark begonnen. „Wir verzeichnen einen sehr starken August. Immer mehr Menschen entdecken uns als Ersturlaubsziel, was zu einer Steigerung der Aufenthaltsdauer führen soll. In Nächtigungszahlen verzeichnen wir ein Plus von zwei Prozent – 825.057

(2023) zu 838.955 (2024)“, blickt Germuth positiv in die Zukunft.

Dass hinter diesem Ergebnis nicht nur harte Arbeit, sondern vor allem echte Begeisterung steckt, davon konnte das Südsteiermark-Mitarbeiterinnen-Team berichten.

Gezielt ist man auf Messen, auf sozialen Medien, aber auch mit der Erstellung von ansprechenden Drucksorten nah am potenziellen Kunden dran. Mit hochwertigen Kampagnen wird im nationalen und internationalen Raum die Sehnsucht nach Südsteiermark-Vielfalt geschürt und mit eigenen Betriebscoaches und der Südsteiermark-Akademie steht man den Tourismusbetrieben vor Ort zur Seite. „Tourismusbetriebe werden von uns mitgenommen, in die Entwicklung mit einbezogen, denn nur gemeinsam können wir Visionen leben“, weiß Evelyn Schweinzger, die zu diesem Anlass in die Rolle der Moderatorin schlüpfte und die Stärke und Notwendigkeit der Gemeinschaft betonte.

Bestens gewirtschaftet

Dass man vonseiten des Verbandes nicht nur zu begeistern, sondern auch bestens zu wirtschaften weiß, untermauerten die Zahlen. So schlugen sich Umsatzerlöse von 3.106.687,96 Euro zu Buche, von denen abzüglich aller Kosten 535.300,07 Euro an Jahresüberschuss in der Verbandskassa blieben.

Region gemeinsam weiter entwickeln

In der Zukunft legt man den Fokus nicht nur auf den Gast,



Die gemeinsame Vision „Südsteiermark“ ließ den Funken der Begeisterung überspringen.



Fühl, das die Erlebnisregion Südsteiermark nährt, gezielt gestärkt wurde. Auf der Steirischen spielte Staatsmeister Lorenz Schlager.

Erlebnisregion – Südsteiermark ist Lebensgefühl



Motivationsschub zum Aufbruch ins neue Tourismusjahr: Thomas Pichler, Evelyn Schweinzger, Georg Pastuszyn, die Weinhoheiten Magdalena und Antonia, Herbert Germuth, Ernst Kahr, Otmar Kastner und Michael Feiertag.

sondern auf die Entwicklung eines gemeinsamen Erlebnisraumes. Denn die Entwicklung der Region vorantreiben, das ist es, was sich Wirtschaft, Landwirtschaft, Gemeinden und Bewohner – vom Tourismusverband Südsteiermark erwarten. Für die Verbandsverantwortlichen ist dieser Wunsch Auftrag, denn man weiß: Lebensraum erhalten heißt Tourismus sichern.

Tourismus = Wirtschaftskraft

Wie wichtig das ist, verdeutlicht die Ist-Situation, in der der Industrie-Motor stottert. „Tourismus ist ein Bringer an Wirtschaftskraft“, führte der stellvertretende Verbandsvorsitzende Thomas Pichler ins Treffen. Eine Stellung, die auch WKO-Regionalstellenobmann KR Manfred Kainz der regionalen Tourismusbranche eindrucksvoll bestätigte. „Der Export hinkt. Der Tourismus

ist beständig und trägt stark zum Außenhandelsergebnis bei. Ich weiß um die Kritik an der Zusammenlegung, aber in der Gesamtheit haben wir alle als Erlebnisregion Südsteiermark gewonnen. Im Verband wird toll gearbeitet und mit Blick auf die Koralmbahn und auf die dadurch entstehende AREA Süd werden Chancen eröffnet, die es natürlich auch touristisch zu nutzen gilt“, fand der Wirtschaftsexperte lobende Worte.

Spätestens als dann noch Tourismus-Steiermark GF Michael Feiertag von einem Epizentrum des Genusses und von einer kulinarischen Schatzkammer sprach, war allen klar, dass es vor Ort ein gewaltiges Potenzial unter dem Namen „Erlebnisregion Südsteiermark“ – die vom Schilcher über das Kernöl bis hin zum Zauber der Weinstraßen, dem Rad- und Wander-Attraktiv-Angebot etc. reicht – zu nutzen und zu verwalten gibt.

Motivation nach innen

Den krönenden Abschluss in puncto Motivation nach innen steuerte auf humoristische, aber tiefgründige Art und Weise Keynote-Speaker, Trainer und Wirtschaftskabarettist Otmar Kastner bei, der die hohe Versammlung im wahrsten Sinne des Wortes von den Sesseln riss und eine Ahnung dessen vermittelte, wie viel mehr die Erlebnisregion Südsteiermark sein kann, wenn man gemeinsam den Mut hat, grenzenlos groß zu denken.

Weinstraßen am Steiermark-Frühling

Selbstverständlich ließen die Verbandsverantwortlichen die Versammlung nicht zu Ende gehen, ohne auf das Jubiläum „70 Jahresüdsteirische Weinstraße“ zu verweisen. Dieses Jubiläum, bei dem auch die Schilcher und Sausaler Weinstraße besonders

in die Auslage gestellt werden, wird den Auftritt der Südsteiermark am Steiermark-Frühling in Wien prägen. Denn erneut wird von Mittwoch, 26., bis Sonntag, 30. März, das so typisch steirische Lebensgefühl auf den Rathausplatz der Bundeshauptstadt gebracht. „Rund 350 Mitwirkende aus der Südsteiermark sind an diesen Tagen die besten Botschafter, um mit vielen kulinarischen, aber auch musikalischen Highlights die Vorfreude auf den Urlaub in der Südsteiermark zu schüren“, lud Evelyn Schweinzger zum Dabeisein ein.

Besonders freut man sich auf das Pre-Opening mit Chart-Stürmerin Anna-Sophie aus Kitzack, auf die spezielle Wein-Straßenbahn, in der Sauvignon-Weltmeister Florian Lieleg mit besonderen Tropfen verwöhnt und auf die Südsteiermark-Sonderausgabe von Falstaff. •



Welche Ziele haben Sie?

Wo stehen Sie im Leben? Und wo Ihre Finanzen? Wie sieht es mit Ihrer Finanziellen Gesundheit aus?

Wir sind überzeugt davon, dass Finanzielle Gesundheit eine zentrale Bedeutung für ein erfülltes und glückliches Leben hat – frei von Was-wäre-wenn-Fragen. Deshalb sehen wir es als unsere Kernaufgabe, Menschen auf ihrem Weg zu Finanzieller Gesundheit zu begleiten und zu beraten.

Reden wir darüber – je früher, desto besser.

Beim Financial-HealthCheck analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihren finanziellen Status quo und entwickeln ein individuelles Konzept für Ihre finanziell gesunde Zukunft. So verfügen Sie über absolute Transparenz und können bessere finanzielle Entscheidungen treffen. Ob es um die Finanzierung einer größeren Wohnung, die Planung der Ausbildung Ihrer Kinder, die Sicherung des Wohlstands Ihrer Familie oder um Ihre Pension geht – wir sind da, um Ihre Fragen zu beantworten und Sicherheit zu bieten. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!



Joachim Gratzer

Kundenbetreuung
Filiale Deutschlandsberg
05 0100 – 34 298

joachim.gratzer@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Leeb Balkone verstärkt Geschäftsführung

Das traditionsreiche Familienunternehmen Leeb Balkone setzt ein weiteres Zeichen für Zukunftssicherheit: Neben Markus und Roswitha Leeb tritt nun Alexander Ertl in die Geschäftsführung ein.

Mit dieser Verstärkung wird das Wachstum des Unternehmens strategisch weiterentwickelt und die Erfolgsgeschichte von Leeb fortgeschrieben.

Vom Sägewerk zum Marktführer in Europa

Die Geschichte von Leeb Balkone reicht bis ins Jahr 1906 zurück. Ursprünglich als Sägewerk gegründet, entwickelte sich das Unternehmen über Jahrzehnte hinweg zu Europas führendem Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium. Heute wird das Unternehmen in vierter Generation geführt. Markus und Roswitha Leeb übernahmen 2012 die Leitung und setzten den erfolgreichen Expansionskurs fort. Mittlerweile sind rund 220 Mitarbeiter beschäftigt, was Leeb zu einem wichtigen Arbeitgeber macht.

Erweiterung der Geschäftsführung

Mit Alexander Ertl verstärkt ein erfahrener Experte die Unternehmensleitung. Nach der HTL-Matura und zwei berufsbegleitenden Studien konnte Ertl Erfahrungen in nationalen und internationalen Konzernen sammeln. „Ich freue mich auf diese neue Herausforderung. Gemeinsam mit Markus und Roswitha Leeb möchte ich die Erfolgsgeschichte weiter fortsetzen und das Unterneh-

Das neue Team der Geschäftsführung: Alexander Ertl, Roswitha Leeb und Markus Leeb



men für die Zukunft optimal aufstellen“, erklärt Ertl.

Auch Markus Leeb betont die Bedeutung dieser Entscheidung: „Mit Alexander Ertl holen wir eine Führungspersönlichkeit in unser Team, die unsere Werte teilt und frische Impulse in die strategische Ausrichtung bringt. Leeb Balkone steht für höchste Qualität und nachhaltige Innovation. Die Produkte reichen von Balkonen, Anbau-balkonen über Zäune, Sichtschutzlösungen, Sommergärten bis hin zu modernen Terrassenüberdachungen. •

Hoher Besuch im Haus der Harmonie

Dr. Karlheinz Kornhäusl, LR für Gesundheit, Pflege und Kultur, besuchte die Seniorentagesstätte – Haus der Harmonie in Gleinstätten, um sich vor Ort ein Bild über die Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Senioren zu machen.

Am 1. März feierte die Seniorentagesstätte ihr zweites Jahresjubiläum und darf sich über ein ausgebuchtes Haus freuen. Mittlerweile betreuen acht Mitarbeiter – Heimhilfen, Pflegeassistenten, Fachsozialbetreuer der Altenpflege und dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger – die Senioren.

Mitarbeiter gesucht

Über einen Zuwachs eines weiteren Mitarbeiters im Bereich Fachsozialbetreuer der Altenpflege im Ausmaß von 16 Wochenstunden würde man sich freuen. Bewerbungen können gerne per Post oder Mail an Hausleiterin Stefanie Mandl geschickt werden.

Einladung zum Osterbasar

Am Freitag, 21. März, lädt man im Haus der Harmonie von 14

bis 16.30 Uhr zum Osterbasar. Zum Verkauf geboten werden selbst gemachte und -gebastelte Produkte. Mit dem Erlös werden für die Senioren Ausflüge sowie neue Bastelmaterialien finanziert.

Ein großes Dankeschön richtet Stefanie Mandl an Bgm. Elke Halbwirth, MSc, ohne deren Einsatz und Bemühen es die Seniorentagesstätte in Gleinstätten nicht geben würde. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass in der Region weitere solche tollen Projekte entstehen und so eine flächendeckende Senioren-Betreuung erreicht werden kann. •

Seniorentagesstätte – Haus der Harmonie Stefanie Mandl, MSc Pistorf 92 • 8443 Gleinstätten 0676/90 69 320



LR Karlheinz Kornhäusl mit Stefanie Mandl und Bgm. Elke Halbwirth im Haus der Harmonie, wo für den Osterbasar gebastelt wurde.



Steinegger: Neu an der Spitze der Landwirtschaftskammer

Mit Mehrheit wählte das Bauernparlament Andreas Steinegger zum neuen Präsidenten der steirischen Landwirtschaftskammer. Er folgt auf Franz Titschenbacher, der zwölf Jahre diese Position innehatte.



Franz Titschenbacher, Vizepräs. Maria Pein, Präsident Andreas Steinegger, LH-Stv. Manuela Khom, LR Simone Schmiedtbauer

Er werde eine starke Stimme für die steirischen Landwirte sein, sagte der neue Kammerpräsident in einer ersten Reaktion nach seiner Wahl. „Mein Herz schlägt für die Bauern. Daher werde ich mich mit voller Kraft und klarer Sprache für deren Anliegen und vor allem auch für die bäuerliche Jugend einsetzen“, unterstrich Steinegger, der seine neue Aufgabe mit Respekt und Freude ausüben wird.

Der neue Präsident erhielt bei seiner Wahl vom Bauernparlament 97,4 % der abgegebenen Stimmen. Er dankte für das große entgegengebrachte Vertrauen.

Verfechter vom nachhaltig Produzieren

In seiner Antrittsrede skizzierte der neue Präsident die Eckpunkte seiner künftigen Arbeit.

„Ich bin ein glühender Verfechter einer nachhaltig produzierenden und wettbewerbsfähigen Land- und Forstwirtschaft. Und einer gerechten und praxisnahen Agrarpolitik“, betonte Steinegger und sprach seine Motivation für diese verantwortungsvolle Funktion offen an: „Die Land- und Forstwirtschaft hat Zukunft. Es ist mir ein Herzensanliegen, den Bauern neue Chancen und Wege zu ermöglichen und Fairness bei den Preisen einzufordern.“

Schlagworte, die in diesem Zuge genannt wurden, waren: Land- und Forstwirtschaft klimafitt gestalten, die Mitgestaltung der Energiewende, Bürokratie-

abbau sowie die Stärkung von Jugend und Frauen in bäuerlichen Bereichen.

Herzlich bedankten sich der neue Präsident Andreas Steinegger und Vizepräsidentin Maria Pein bei Ökonomierat Franz Titschenbacher für seinen unermüdlichen Einsatz mit den Worten: „Er hat große Spuren hinterlassen.“

Zwölf Jahre stand Titschenbacher an der Spitze der Landwirtschaftskammer, gestaltete in dieser Zeit die Kammer selbst zukunftsfit. Er trieb wichtige Gesetzesänderungen sowie den Ausbau des Steiermarkhofs zu einem der führenden Bildungshäuser der Steiermark voran. •



Schon seit fünf Jahren macht das Reisebusunternehmen Masser in Wies mit Luxusreisebussen den Weg zur Urlaubs- oder Ausflugsdestination zum Ziel. Nun erweitert man das Geschäftsfeld um ein hauseigenes Reisebüro.

Masser-Reise-Tipp!

Ab dieser Ausgabe findet sich immer auf der Rätselseite (Seite 44) ein aktueller Masser-Reise-Tipp. Gleich nachschlagen, buchen und eine besondere Auszeit erleben.

bemüht, für jeden Einzelnen das individuell passende Angebot zu erstellen“, betont Reiseexperte Josef Masser und lädt zur unverbindlichen Kontaktaufnahme ein. •

Masser Reisen
Etzendorf 20 • 8551 Wies
Tel.: 0664/21 70 365
www.masser-bus.at

**Lederhosen-
Wochen**

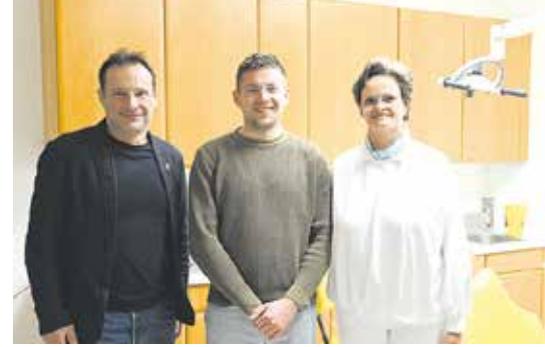
-20%

Foto: Stader Fotografie

Bekleidung für Ihre Festlichkeiten!

Hochzeit,
Firmung,
Erstkommunion -
in großer
Auswahl
und auch in
größeren Größen!

MODEN **RATH** EIBISWALD
03466/42 277



Die Stärkung des Vereinslebens, die Sicherstellung bester ärztlicher Versorgung – am Bild mit dem neuen Zahnarzt Aleksandar Lukic Schwerpunkte in der St.-Martiner-Gemeindepolitik. Nichts davon ließe sich ohne das Zutun der heimischen Unternehmer umsetzen.

St. Martin: Wie eine große Familie

Im Herzen des Sulmtals gelegen, findet man in St. Martin das, was man anderorts häufig vermisst. Man findet Zusammenhalt, der sich quer über das Gemeindegebiet durch alle Ortsteile zieht und auf Wirtschaft, Vereinsleben, Bildung und Lebensqualität spürbar positiv Einfluss hat.

Kirchtürme hat St. Martin zwei. Vom Kirchturmdenken ist in dieser Gemeinde aber keine Spur. 2015 mit Sulmeck Greith fusioniert, hat man von St. Ulrich bis nach Otternitz verstanden: Gemeinsam sind wir mehr! In St. Martin spielen die beiden Musikkapellen im Gleichklang, die Vereine bereichern sich gegenseitig, man hilft aus, wo man kann und wenn es ums Feiern geht, dann sind sowieso gerne alle dabei.

Vor diesem Hintergrund fiel

die Entscheidung, sich mit dem Bau des Bildungscampus an ein Großprojekt zu wagen, leicht.

Großartiges Haus für kleine Leute

Konkret entstehen lässt man ein Haus, das Kinderkrippen- und Kindergartenkindern einen schönen Ort zum Wachsen bietet und das über einen Turn- und Mehrzwecksaal die Räumlichkeiten für die Kleinsten mit jenen der Volksschule verbindet. „Die Arbeiten laufen

nach Plan. Die Eröffnung wird am 6. und 7. September gefeiert werden“, lädt Bgm. Franz Silly schon heute dazu ein.

Mit über 8 Millionen budgetiert – die Fördersumme des Landes liegt bei über 70 % – wird viel Geld für dieses Zukunftsprojekt in die Hand genommen. „Da fast ausschließlich Unternehmen aus der Region bauausführend tätig sind, bleibt der Löwenanteil der Wertschöpfung vor Ort. Und das tut gut. Denn gerade

jetzt braucht die Baubranche Projekte wie dieses“, führt Silly ins Treffen. Der Nachhaltigkeit verpflichtet, setzt man beim Bau auf Materialien aus der Region. Neben Holz sind es Ziegel aus dem Wienerberger Werk in Gleinstätten, die sowohl als Mauerwerk als auch bei der Dachendeckung für bestes Raumklima sorgen. „Weiters von uns geliefert werden die Unterkonstruktionen für die Photovoltaikanlagen“, merkt Franz Os-

W wienerberger

„Bruchst a Loch bei deina Keischn, tua net mit Kromp und Schaufl reissn, ruaf gscheita den
Hartmann
on, der di des schnell mochn konn!“

- Baumaschinenverleih u.
- Baggerarbeiten wie z.B.
- Abbrucharbeiten
- Hausanschlüsse
- Biotop- und Teichanlagen
- Biologische Kläranlagen
- Außengestaltung
- Steinmauern

Hartmann Erdbau GmbH
Gasselsdorf 132
8543 St. Martin im Sulmtal
hartmann-erdbau@gmx.at
www.hartmann-erdbau.at
0650 / 28 02 391

ERDBAU

MALERBETRIEB
EISBACHER 
Malermeister

Komm in unser Team!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Maler und Maler-Lehrling (m/w/d)

Bezahlung über Kollektiv,
Lehrlingsentschädigung nach Kollektiv.

Bewirb dich per E-Mail
oder komm vorbei!



8543 St. Martin i. S., Aigen 53 | 0664/78 23 042 | 0664/42 17 760
office@malerbetrieb-eisbacher.at | www.malerbetrieb-eisbacher.at



(Mitte) – die ständige Sanierung von Straßen und das Großprojekt Bildungscampus sind „Nur wo Wirtschaft passiert, kann Zukunft wachsen“, weiß Bgm. Franz Silly.

wald, Wienerberger-Werksleiter in Gleinstätten ergänzend an.

Infrastruktur schafft Wohn- & Arbeitsqualität

Parallel dazu trägt die Gemeinde mit Straßensanierungen und Breitbandausbau zur Sicherstellung bester Infrastruktur für alle Bewohner und Unternehmer bei. „Das Vorhandensein eines leistungsstarken Internets ist gerade für Unternehmer standortentscheidend“, weiß Silly, der neben zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben mit der Wolfram Bergbau und Hüt-

ten AG und mit Wienerberger zwei starke Leitbetriebe in der Gemeinde hat.

Als Teil der Laßnitztaler Entwicklungs GmbH ist St. Martin überdies unmittelbar an der wirtschaftlichen Jahrhundertchance Koralmbahn beteiligt. St. Martin als lebenswerte Wohngemeinde zu positionieren, ist erklärtes Ziel für die kommenden Jahre. „Wir wollen jungen Familien Heimat bieten. Die Zurverfügungstellung von attraktiven Bauplätzen wird wichtige Aufgabe sein“, blickt Silly, was die Bevölkerungsentwicklung angeht, optimis-

tisch in die Zukunft.

Bestens nahversorgt

Mit guter Nahversorgung – vom Lebensmittelhändler bis zum Postpartner und Handwerksbetrieb – und bestem örtlichen Ärzteangebot ist man im Sulmtal für die Zukunft gerüstet und nimmt die Herausforderung kommunalen Wachstums gerne an. •

Weiter lesen 14 & 15!



stahlbau
Sinnitsch
Planung • Fertigung • Montage
...STAHL IN PERFEKTION

Aigen 33 | 8543 St. Martin im Sulmtal
03465/24 72 | office@stahlbau-sinnitsch.at
www.stahlbau-sinnitsch.at

Wir suchen
DICH!

STELZL DACH
DACHDECKEREI SPENGLEREI FLACHDACH HANDEL

**Spezialist für Dachdecker-,
Spengler- & Flachdacharbeiten (m/w/d)**

Deine Aufgaben:

- Dachdecker-, Spengler- und Flachdacharbeiten
- Reparatur-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten an Dächern
- Verarbeitung von Blechen, Metallen und diverser anderer Baustoffe
- Montage von Dachrinnen, Fallrohren und Verblechungen
- Sicherstellung hoher Qualitätsstandards

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- leistungsgerechte Bezahlung
- abwechslungsreiche und spannende Projekte
- motiviertes, kollegiales Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- moderne Arbeitsausrüstung

Dein Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Dachdecker, Spengler oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Flachdach, Abdichtung und Spenglerarbeiten von Vorteil
- selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft
- Körperliche Belastbarkeit und handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an office@stelzldach.at oder ruf uns einfach an unter 03465/20 766.
Dörfla 29, 8543 St. Martin

**WALTL
BAU** GmbH

Sulb 102
8543 St. Martin i. S.

T: +43 (0) 3465 / 2137
E: firma@waltl-bau.at
www.waltl-bau.at

St. Martin: Kultur- & Genussgemeinde

Veranstaltungstipps:

- 29. März: Frühlingskulturbabend im Greith Haus „Fotografie trifft Lyrik“, mit Künstler Klaus-Dieter Hartl und Autor Andreas Unterweger, 19 Uhr
- 5. April: Johannes Silberschneider & Stub'n Tschäss im Greith Haus, 19.30 Uhr
- 12. April: Frühjahrskonzert des Trachtenmusikvereins St. Ulrich, Greith Haus, 19.30 Uhr
- 25. & 26. April: Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Prauser
- 26. April: Frühjahrskonzert der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle, im Greith Haus, 20 Uhr
- 3. & 4. Mai: Philipp Hochmair im Greith Haus, 19.30 bzw. 11 Uhr



Kleidermacherin Christa Franz schaffte von St. Ulrich ausgehend den Sprung zu den größten Fashion-Shows.

Das Zusammenspiel von Kultur und Kulinarik trägt den Namen St. Martin bis weit über Bezirksgrenzen hinaus. Das Greith Haus holt seit 25 Jahren Bühnengrößen in das Zentrum der Peripherie. Beherzte Gastwirte und Direktvermarkter verwöhnen Gäste mit Genussmomenten.

Das Greith Haus in St. Ulrich ist für St. Martin kulturelles Aushängeschild. Größen wie Klaus Maria Brandauer, Tobias Moretti, Valie Export etc. sorgen in den letzten Jahrzehnten für Ausnahmezustände im beschaulichen Laubdorf. Zum Jubiläumsjahr – das Greith Haus feiert 25 Jahre – darf man sich erneut auf Außergewöhnliches freuen.

unter reservierungen@greithhaus.at oder 03465/20 200. Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zu Silberschneider und Stub'n Tschäss ein. Interessierte rufen am Montag, 24. März, um 11 Uhr die Nummer

Mit der Aktiv zu Silberschneider

Am Samstag, 5. April, um 19.30 Uhr kommt Johannes Silberschneider (Bild re.) mit der Gruppe „Stub'n Tschäss“. Lyrik trifft Jazz-Standards und auch Rocksongs der 50er bereichern das Programm. Tickets gibt es



Notdienst 0 - 24:00 Uhr

Abflussverstopfung
Kanalreinigung

Rohrreinigung

Rohrortung
Kanal-TV
Dienstleistungen



Franz Kienzer
0664/46 80 333

Gerd Fahler
0664/46 80 334

F & K Rohrreinigung OG

8502 Lannach · 8543 St. Martin · 03136/81 5 92
www.abflussservice.at



Strom aus der Sonne

TeSolar

Teschinegg KG

8543 St. Martin i.S. | 0676/727 45 14

www.tesolar.at

Das „Klug Therapie-Taxi“ für eine angenehme Fahrt.

Wir führen Sie direkt von Ihrem Zuhause zur Therapie und nach Ihrer Behandlung wieder heim. Aber auch zur Ihrer Kur und Reha bringen wir Sie sehr gerne.



- Entspannte Taxi-Fahrt zur Therapie, Kur und Reha
- Wir begleiten Sie auf Wunsch bis in die Ambulanz
- Keine Wartezeiten bei der An- und Abreise
- Moderne und bequeme Fahrzeuge
- Direktverrechnung mit allen Krankenkassen

Klug THERAPIE TAXI

FAHRTEN ZUR THERAPIE, KUR UND REHA
Busunternehmen Klug GmbH Otternitz

Mitarbeiter für Schüler-, Kiga- und Krankentransporte
gesucht! Bezahlung nach Vereinbarung! Infos:

Telefon 0664 35 00 520

mit Fashion und Stil

0664/97 75 576 an.

Ein weiteres „Greith Haus“-Highlight, für das man sich Karten sichern sollte, ist der Doppelauftritt von Philipp Hochmair am 3. und 4. Mai. Diesmal ist es Amerika von Kafka, was Hochmair zum Schauspiel macht.

christA franZ

Nicht nach St. Ulrich, sondern von St. Ulrich kommt Kleidermacherin Christa Franz, die mit ihren außergewöhnlichen Designs auf den größten internationalen Fashion-Shows für Furore sorgt. Nach Mailand war sie vor wenigen Tagen bei der London Fashion Week zu Gast, wo sie ihre Couture-Kleider in Chelsea zeigen konnte.

Das Sulmtal geht durch den Magen

Bekannt ist St. Martin aber nicht nur für Kultur und Kreativität, auch was die Gastfreundschaft angeht, lässt sich im Herzen des Sulmtals aus dem

Vollen schöpfen. Nun, wo der Frühling ins Land zieht, hält in den Gastrobetrieben wieder die Zeit der leichten Küche Einzug. Auf herrlichen Sommerterrassen lässt man die Seele baumeln und zu saisonalen Köstlichkeiten bekommt man beste regionale Weine empfohlen.

Für einen Verdauungsspaziergang bieten sich malerische Rundwege, die von den Gemeindefunktionären bestens gepflegt und sauber gehalten werden, an. Und wer lieber in die Pedale tritt – St. Martin ist idealer Ausgangspunkt für Radtouren jeden Anspruchs.

Fleischveredler haben Hochsaison

Alle Hände voll zu tun haben nun die Fleischveredler von St. Martin. Denn die ersten Vorbestellungen für den Ostertisch sind bereits eingetroffen.

Über zeitnahe Vorbestellung freuen sich die Fleischerei Brauchart und die Familie Bscheider. •

Kein Ostern ohne Bscheider

Fleisch von der Familie Bscheider ist Fleisch von höchster Genussqualität. Bestellungen für die Osterzeit – auch Brot und Pinzen – nimmt Fleischveredler Hermann Bscheider gerne entgegen.

Am Hof der Familie Bscheider steht Qualität vor Quantität. Bestes Fleisch liefern „Schwäbisch Hall-Duroc“-Kreuzungen, genährt von Futtermitteln aus Eigenerzeugung. Um für das Tier Stress zu vermeiden, wird bei Bscheider am Hof geschlachtet.

Das Ergebnis all dieser Bemühungen lässt sich schmecken.

Nach oben abgerundet wird der Genussreigen mit hausgemachten Broten. – Eine Kombination, die bei der letzten steirischen Spezialitätenprämierung den Bscheiders einen siebenfachen Auszeichnungsergen bescheerte. Konkret waren es Bauchspeck gekocht, Osterkrainer, Käsekrainer, Linzerschnitten, Striezel, Kletzen- und Kartoffelbrot, die den Geschmack der Jury trafen.

Neben bestem Geselchten hat Bscheider auch Frischfleisch in großen Stücken im Angebot. Denn der Trend zur eigenen Selchkammer hält an.

Wer zum Osterfest prämierte Qualität genießen möchte, sollte bei Bscheider gleich seine Bestellung tätigen. •

**Direktvermarkter Bscheider
Hart 28, 8443 Gleinstätten
Tel.: 0664/39 38 510**



Auf Wanderwege und deren Beschilderung wird von der Gemeinde St. Martin gut geachtet.



**Jetzt schon an Ostern denken
& alle Köstlichkeiten für Ihren
Ostertisch vorbestellen!**

St. Martin i. S.
Tel.: 03465-2375

Fleischerei

IMBISS

Brauchart

GmbH

www.fleischereibrauchart.at

Großklein
Tel.: 03456-2261



.GEMEINSAM ZEIT VERBRINGEN.

FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN.

Der Martinhof bietet den richtigen Rahmen dafür!

Wir bitten um Ihre Tischreservierung!
Christina & Christian Schoberleitner
Gasthof Martinhof | Tel.: 03465 2469 |

Martinhof
www.martinhof.at



**Frühlingserwachen beim
Karpfenwirt!**

**Genießen Sie fangfrische Schlemmereien aus unserer
Teichwirtschaft sowie eine vielfältige Auswahl
an mediterranen Köstlichkeiten und schmackhafte
All-time-Klassiker.**

Reservierungen erbeten unter: 03465/23 07
office@karpfenwirt.at – www.karpfenwirt.at



AUS MEINER SICHT!

Hans Peter Jauk

Achtung, „Investor“!

Investoren werden grundsätzlich allerorts freudig bis euphorisch begrüßt, speziell jüngst in Bad Radkersburg Helmut Marko, Red Bull-Motorsportchef. Mit dem Palais Herberstorff wechselte eines der ältesten Immobilien den Besitzer. Appartements, Hotel, Kaufhaus oder Restaurant sollen entstehen, freut sich die Kommunalpolitik. Nicht nur der Rennsport-Guru hat in den letzten Jahren mehrfach am Käufermarkt zugeschlagen, ehrgeizige Pläne mit einer Stararchitektin präsentiert, ehe sich die Dinge endlos in die Länge ziehen, einschlafen. Früher blühende Gebäude werden endgültig zu Schandflecken in Ortszentren.

Auch ein weinaffiner Deutscher und andere Glücksritter hatten in der Region investiert, große Ankündigungen von Investments und neuen Arbeitsplätzen inklusive. Branchenkundige können rasch eine zweistellige Zahl an Objekten nennen, die seit vielen Jahren dahinsiechen. Statt Bauinvestitionen und neuen Jobs herrscht Tristesse vor. So ist es auch für aufstrebende Orte problematisch, wenn z. B. der Kirchenwirt im Herzen des Ortes jahrelang nicht bespielt und scheinbar dem Verfall preisgegeben wird. Aus diesem Blickwinkel sind Investoren überaus gefährlich, welchen das „in den Sand gesetzte“ Investment offensichtlich nicht abgeht. Den Schaden haben die Bewohner der jeweiligen Region, wenn frühere Aushängeschilder verrotten. •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at



Die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter untermalte den Jubiläumsfestakt würdig.



5 Jahre Kurort Bad Schwanberg



Unter der Moderation von Evelyn Schweinzger beleuchteten Bgm. Karlheinz Schuster, LABg. Werner Amon, GF Regionalmanagement Lasse Kraack und Heilmoorbad-GF Gernot Fraydl (v. li.) die Entwicklung von Bad Schwanberg. Gemeinsam blickt man optimistisch in die Zukunft.

Vor wenigen Tagen wurden in der Marktgemeinde Bad Schwanberg Gläser mit dem neuen Jahrgang auf fünf Jahre Kurort gehoben. Mit viel Musik untermalt, feierte die Gemeindeführung im Anschluss mit der Bevölkerung ein Fest des regionstypischen Genusses.

Der Festsaal der Marktgemeinde bot den Rahmen, um auf fünf Jahre Kurort Bad Schwanberg zurückzublicken. Die Zahlen und Fakten, die dabei zur Sprache kamen, waren durchaus eindrucksvoll. Gleich eingangs holte Moderatorin Evelyn Schweinzger Bgm. Karlheinz Schuster auf die Bühne, der den Weg hin zum Kurort skizzierte. „Da das Heilmoor aus Garanas kommt, war die Gemeindeführung ein echter Glücksfall. Denn nur, wenn sich Heilmittel und Kuranstalt in einer Gemeinde befinden, kann um das Prädikat ‚Bad‘ angesucht werden. Danach folgten Lärm- und Luftgütemessungen und die ärztliche Versorgung wurde beleuchtet“, erinnert sich Schuster zurück.

2020 war es aber so weit und mit der Prädikatsverleihung ging eine steile touristische Entwicklung der gesamten Marktgemeinde einher. Die Nächtigungszahlen stiegen von 39.000 (im Jahr 2020) auf 62.000 (2024). Weshalb LABg. Werner Amon die Gemeinde auch als Flaggschiff des Bezirkes bezeichnete, der aus seiner Sicht touristisch als Gesamtes enormes Entwicklungspotenzial habe.

Neben zahlreichen bemühten Beherbergungsbetrieben und Gastronomen, die ihre Gäste mit regionalen Genüssen, gepaart mit herzhafter Gastfreundschaft bestens bewirten und einem tollen Wein-, aber auch Aktiv-Angebot, ist das Heilmoorbad das Aushän-

geschild. „Unser Haus verfügt heute über 92 Zimmer. Jährlich verzeichnen wir bis zu 40.000 Nächtigungen und mit 70 Mitarbeitern, die großteils aus der Region kommen, sind wir wichtiger Arbeitgeber“, betonte Gernot Fraydl, der das Familienunternehmen Heilmoorbad nun in zweiter Generation führt.

Von Weiterentwicklung – vom Kurgast hin zum privaten Gast und jüngeren Klientel – geprägt, sieht Fraydl das Heilmoorbad Schwanberg als Haus, das sich immer neu erfindet.

Vor Ort war auch Lasse Kraack, GF des Regionalmanagements Südweststeiermark und Prok. der Laßnitztaler Entwicklungs GmbH, der die Einladung nutzte, um die großartige Chance der Koralmbahn für Bad Schwanberg zu beleuchten. Denn im Sinne vorausschauender Gemeindeführung ist Bad Schwanberg als Teil der Gesellschaft unmittelbar an der positiven Entwicklung, die die Bahn bringen soll, beteiligt. •



Die Bad Schwanberger Weinbauern kredenzt den neuen Jahrgang und Gestern & Heut' sangen.



Kölbl Immobilien lässt einfach besser wohnen

Es ist nicht nur ein Wohnraum, es ist wirklich ein Wohntraum, den der begeisterte Weststeirer Mathias Kölbl mit seiner Kölbl Immobilien GmbH in schönster Ruhelage in Stallhof bei Stainz für elf Familien schuf.

Sechs Jahre ist es her, dass der gebürtige St. Stefaner Mathias Kölbl sein erstes Wohnbauprojekt in Pichling realisierte und dabei selbst Feuer fing. Die Freude am Ausfindigmachen geeigneter Grundstücke, der Spaß am Planen und an der gesamten Begleitung des Bauvorhabens, von der Aufschließung des Grundstückes bis zur Schlüsselübergabe an die künftigen Eigentümer, trieb ihn seither voran und ließ Partnerschaften zwischen den bauausführenden

Unternehmen wachsen. Sein bisher größtes Projekt ist jenes in Stallhof bei Stainz. Im Frühjahr 2023 gestartet, konnten die letzten Wohneinheiten im Februar 2025 übergeben werden. Konkret handelt es sich um fünf Häuser, die in elf Lebens(t)räume unterteilt sind. „Schon allein die Lage spricht bei diesem Wohnprojekt Bände“, berichtete Kölbl begeistert. Denn etwas abseits der Straße, umgeben von Ackerland, war Platz genug, um Wohnraum im

Stil einer Kleinsiedlung zu schaffen. Weit schweift von hier der Blick auf das Schloss Stainz und auf die Koralm und auch wenn hier nichts an ein hektisches Treiben erinnert – das Zentrum des Erzherzog-Johann-Marktes liegt gerade einmal 1,1 Kilometer entfernt und die neue Kinderbetreuungseinrichtung – das Kinderhaus in Graschuh – ist überhaupt nur einen Steinwurf entfernt. •

Weiter auf den Seiten 18 & 19!



ES Rupert Stipper
ERDBAU Erdbau & Straßendurchbohrungen
www.stipper.at

Fuchs-Knopper KG
Innenausbau

Trockenbau - Dämmung - Dachausbau - Deckensysteme - Schall-/Brandschutz

Grubberg 4, 8511 St. Stefan ob Stainz
www.beraten-planen-bauen.at Tel.: 0664 15 06 643

Holz braucht keine Werbung!

MURIHOLZ



Elektrotechnik
LANGMANN

8510 Stainz, Sierling 8 | 0650/444 72 98

REINBACHER
Metalltechnik

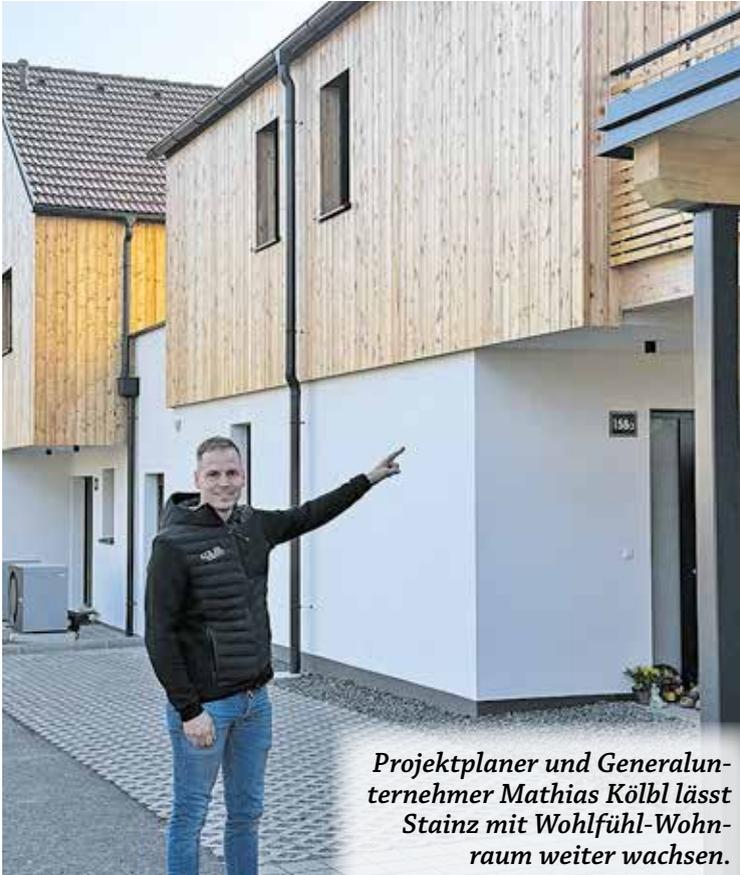
Ihr Partner für:

- Stahl- u. Hallenbau
- Blechbearbeitung
- Geländer
- Carports

8510 Stainz, Ettendorf 17
Tel.: +43 (0)3463 / 3651-0
Mobil: +43 (0)664 / 73 71 1994
office@metalltechnik-reinbacher.at
www.metalltechnik-reinbacher.at



Ihr heimischer Werbepartner!
03466/47 000 • www.aktiv-zeitung.at



Projektplaner und Generalunternehmer Mathias Kölbl lässt Stainz mit Wohlfühl-Wohnraum weiter wachsen.

Kölbl baut auf Nach

Mit dem natürlichen Baustoff Holz, mit guten Raumhöhen, einer großzügigen Innenraumaufteilung und großen Fenstern schafft Mathias Kölbl Wohnräume, die mit bestem Raumklima für gemütliche Heimgelikeit sorgen. Gartenanteile und schöne Terrassen tragen das ihre zum gerne Heimkommen bei.

Nachhaltigkeit zieht sich durch Mathias Köbls Wohnbauprojekte wie ein grünes Band. Denn seine Käufer sollen nicht nur ansprechend, sondern vor allem auch was die Betriebskosten angeht, leistungsfähig wohnen. „In Stallhof hat jeder Eigentümer seine eigene PV-Anlage und seine eigene Luftwärmepumpe“, betont der Planer- und Generalunternehmer, der mit seinen Projekten vor allem junge Paare und Familien ansprechen möchte. Zwischen 80 und 132 m² groß, fanden die Wohnungen trotz großer Herausforderungen am Bau- und Wohnungsmarkt relativ schnell neue Eigentümer. Einen Schlüssel für den Erfolg stellt das hohe Maß an individuellen Innenraumgestaltungsmöglichkeiten dar und auch der rund 200 m² große Gartenanteil und die schönen Balkone und Terrassen waren ebenso wie das zu jeder Wohneinheit gehörende Doppelcarport ein starkes Verkaufsargument.

Die Schlüssel konnte Mathi-

as Kölbl final nicht nur Weststeirern, sondern auch an Grazer übergeben. „Die Nähe zur Landeshauptstadt spielt diesem Standort in der Gemeinde Stainz doch sehr in die Hände. Aber auch das mit dem Kinderhaus Graschuh neu geschaffene Kinderbetreuungsangebot ist für junge Familien ein Beweggrund, sich hier anzusiedeln“, zeigt Kölbl erfreut auf die ersten Störche, die einen kleinen Henry in der heimeligen Wohnsiedlung willkommen heißen.

Familie Kölbl schafft Wohnkultur

Die Begeisterung an der Wohnraumschaffung wurde dem Immobilienentwickler von Seite seines Vaters mit auf den Weg gegeben. Denn schon lange betreibt seine Familie ein Montageunternehmen, aus dem vor zwei Jahren auch der Küchentreff Stainz, der von seiner Schwester Elena geleitet wird, herausgewachsen ist.

„Durch dieses familiäre Netz-

Auf uns können Sie bauen.



August Steinbauer
Firmenkundenbetreuung
Tel.: 05 0100 - 34272
E-Mail: august.steinbauer@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE



www.aquatherm-graz.at
HAUSTECHNIK

AQUATHERM INSTALLATIONEN GmbH
8055 Graz-Puntigam, Maelzerweg 9
Tel. +43 (0) 316 - 291209-0
Fax +43 (0) 316 - 291209-20
Mobil +43 (0) 664 - 3252911
Mail: office@aquatherm-graz.at

Bauen Sie auf uns ...
... wir bauen Sie auf!

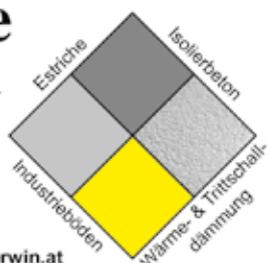
aktiv
41 JAHRE
Zeitung

Ihr heimischer
Werbepartner!

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Estriche Erwin

Erwin Kosjak GmbH
Sausal 212
A-8443 Gleinstätten
Telefon: 0664/214 25 28
E-Mail: office@estriche-erwin.at
www.estriche-erwin.at



JAUNIG

FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ

8530 Deutschlandsberg – Wirtschaftspark 10
Tel. 0 34 62 / 24 08 www.jaunig.at

1st

window
partner
Gold Level

Internorm

Inhaltigkeit und familiäre Stärkefelder



Mit ihrem KüchenTreff Stainz macht Elena Kölbl aus Räumen ein Zuhause. Die Störche beweisen: Diese Siedlung gibt Zukunft Raum.

„werk ist es mir möglich, Wohnungsinteressenten in unterschiedlichen Dingen Beratung und Service aus einer Hand zu bieten“, erwähnt Mathias Kölbl, dass sich die meisten seiner Käufer für eine Küche aus dem KüchenTreff entschieden haben. Denn was Elena dort Kunden präsentiert, ist gute Qualität zu einem wirklich fairen Preis und die Verlässlichkeit auch in weiterer Folge einen Ansprechpartner vor Ort zu haben.

Wertschöpfung für die Region

Eben dieses Regionalitätsdenken ist es auch, dass Mathias Kölbl für sich als Verpflichtung sieht. So sind es in erster Linie Unternehmen aus der Region, mit denen der junge Projektentwickler- und Generalunternehmer zum größten Teil seit seinem ersten Bauprojekt vor sechs Jahren kooperiert.

„Ein Löwenanteil der in Stallhof investierten rund vier Millionen Euro ist bei den Firmen

und Arbeitnehmern der Region geblieben“, stellt der junge Unternehmer seinen Baupartnern ein durchwegs hervorragendes Zeugnis aus.

Wohnqualität für Stainz

Die elf Wohneinheiten in Stallhof sind für ihn bereits das vierte Projekt, das er in der Marktgemeinde Stainz entwickelte.

„Stainz ist für mich eine Gemeinde, in der die Lebensqualität in allen Bereichen stimmt. Hier passiert Wirtschaft, hier gibt es Tourismus und noch viele wirklich malerische Plätze, die Zentrumsnähe mit dem Leben in der Natur perfekt verbinden“, ist Mathias Kölbl die Freude am Entwickeln von neuen Wohnraumideen anzuhören.

Baugrund ist vorhanden und wird ihm mittlerweile auch des öfteren von Verkaufswilligen angeboten.

„Ebenso gewachsen wie die Partnerschaft zu den ausführenden Firmen ist auch die Zusammenarbeit mit Bgm. Karl Bohnstingl. Dieser unterstützt mich vom

ersten Projekt an massiv. Er hat erkannt, wie wichtig eine qualitativ hochwertige Wohnraumpolitik für Stainz ist. Stainz zieht Menschen an und ihnen ein schönes Zuhause zu geben, ist unser gemeinsames Ziel“, so Mathias Kölbl, der in Pichling bereits ein weiteres Projekt in der Pipeline hat und generell in Stainz noch viel zum besseren Wohnen beitragen möchte. •

Kölbl Immobilien GmbH
Kirchberg 42a • 8511 St. Stefan
Tel.: 0676/41 25 452
www.koelbl-immobilien.at

BAUNTERNEHMUNG
UHL
CHRISTIAN UHL BAU GmbH
0676-84852222 · 0676-848522538
www.uhl-bau.at

Diese Unternehmen waren am Bau-Projekt beteiligt.

KÖLBL G.M.B.H.
FASSADEN | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
www.koelbl-fassaden.at
A-8142 Dobl-Zwaring, Steindorf 10a, Tel.: +43 (0)3136 / 54 963, Fax: -20, E-mail: office@koelbl-fassaden.at

KÜCHEN- & WOHNKULTUR VON NEBENAN.

Küchenplanung & Verkauf | Küchensanierung | Badezimmer | Garderoben | Schränke und vieles mehr!



Pichling 120 | 8510



Foto: Sonja Strametz



Neu bei Steffan's: „Feiern im Glashaus“

Mit viel Liebe zum Detail funktionierten Andrina und ihr Mann Karl Theißl ein Glashaus der Erlebnisdarternerei Steffan's in Deutschlandsberg in ein Veranstaltungshaus um. Familien und Firmen bietet man damit ein besonderes Umfeld für geschlossene Feiern.



So ein Glashaus, das hat schon besonderen Flair. Mit der Umfunktionierung eines Glashauses zur Event-Location haben Andri-

Andrina Theißl leitet das Blumengeschäft bei Steffan's. Von der Taufe bis zur Beerdigung schafft sie blühend Erinnerungen und lässt im Glashaus feiern.

na und Karl Theißl ein völlig neues Angebot in Steffan's Erlebnisdarternerei Deutschlandsberg geschaffen. „Unser Glashaus bietet gemütlich Platz für bis zu 80 Personen. Bei der Organisation von Dekoration – auch Motto-Partys sind machbar – und Catering sind wir gerne behilflich. Tische und Bestuhlung haben wir im Haus“, verweist Andrina auf ein bestes Rund-um-Service.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte das Glashaus rund ein Jahr im Voraus buchen. Ideal bietet es sich für Geburtstage, Firmungen, Erstkommunionen, Firmenfeiern, aber auch zur Ab-

haltung von Seminaren an. „Im Sommer kann es im Glashaus leicht über 40° C bekommen, in der Übergangszeit und im Winter vermittelt es witterungsunabhängig das Gefühl, im Grünen zu feiern“, kommt Andrina, die darin sogar schon einmal eine Beach-Party im Dezember arrichtete, ins Schwärmen. Es ist ein lockerer, gemütlicher – ja fast heimeliger Rahmen, den das Glashaus seinen Gästen vermittelt.

Neugierig geworden? Na dann schauen Sie es sich doch an. Andrina und Karl freuen sich auf ihren Besuch. •



Peter Müller
GARTENGESTALTUNG GmbH

20 JAHR
JUBILÄUM
im April 2025



WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER!



- Gartengestaltung
- Gartenplanung
- Baumpflege- und Abtragungsarbeiten
- Großbaumverpflanzungen
- Naturpool-, Biopool- und Schwimmteichbau
- Sportplatzbau und Sportplatzsanierungen
- Pflege und Sanierung Golfplätze
- Bewässerungsanlagen
- Erdbewegungen
- Fassaden- und Dachbegrünungen
- Anlegen von Parkanlagen inkl. Spielgeräte
- Innenraumgestaltungen
- Natursteinmauer
- Pflasterungen (Natur-, Fein-, Betonstein)
- Wegebau



In den Gewächshäusern wird der Frühling sanft zum Blühen gebracht. In Eigenproduktion werden Sommer-, Frühjahrsblüher und Schnittblumen gezüchtet, Kräuter gezogen und Stauden vermehrt. Gerne genutzt wird auch der Überwinterungsservice.

Alles blüht in Steffan's Erlebnisgärtnerei

Es ist ein Feuerwerk an Farbenpracht, das in Steffan's Erlebnisgärtnerei in Deutschlandsberg heranwächst.

In vierter Generation geführt, blickt man in Steffan's Erlebnisgärtnerei auf eine knapp 100-jährige Firmengeschichte zurück. Vieles hat sich im Lauf der Zeit verändert. Doch am Anspruch, Kunden beste Pflanzenqualität zu liefern, wurde quer durch alle Jahrzehnte festgehalten. Von Annina Tribuser geführt, wird bei Steffan's heute, wo geht, auf Eigenproduktion gesetzt. In den Gewächshäusern wachsen derzeit Frühjahrs- und Sommer-

blüher wie Dahlien, Pelargonien, Surfinien, Stiefmütterchen, aber auch Kräuter, Sträucher, Gemüsepflanzen und Schnittblumen wie Tulpen, Rosen, Thalien und Sonnenblumen heran. Viel wird bei der Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen gearbeitet, das Wasser bezieht man aus zwei Hausbrunnen, wobei sich der Wasserverbrauch durch geschlossene Systeme in den Glashäusern überschaubar hält. „Wir gehen einen guten Mittel-

weg zwischen Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit. Doch mindestens ebenso wichtig wie gute Pflanzen- und Blumenqualität in Kombination mit breiter Auswahl sind Beratung und ein nettes Wort“, sehen Annina und ihre Schwester Andrina, die das angeschlossene Blumengeschäft leitet, den Austausch mit Kunden wesentlich für den Unternehmenserfolg. •



Steffan's Erlebnisgärtnerei
Hollenegger Str. 22
8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462/21 73

Annina Tribuser, Bsc.
führt den Gärtnereibereich
bei Steffan's mit viel
Gespür für Pflanzen.

Nun wird der Außenraum zum Wohnraum gemacht

2025 steht weiter unter dem Motto Nachhaltigkeit. Der Garten ist nicht nur ein Rückzugsort zum Abschalten, sondern ein Ort, an dem Technologie und Umweltbewusstsein harmonisch verschmelzen.

In der Gartensaison 2025 wird der Wohnraum ins Freie verlagert. Die Möblierung des Gartenwohnzimmers wird durchdachter, langlebiger und

smarter. Der Trend geht klar zu Funktionen wie automatischer Bewässerung und ausgeklügelten Beleuchtungskonzepten. Der Garten als Entspannungsort gewinnt zunehmend an Bedeutung. Während im Nutzgarten fleißig geackert und geerntet wird, ist im Ziergarten Erholung angesagt. Pflanzen und Gestaltung sollen Ruhe ausstrahlen und den Gärtner wieder in Einklang mit sich selbst bringen. •



SMOLAR 
GARTENSERVICE

GARTENPFLEGE VOM PROFI

- Rasen mähen, vertikutieren
- Baum/Heckenschnitt
- Strauchschnitt
- Grünabfälle entsorgen

Kontaktieren Sie uns noch heute für eine kostenlose Besichtigung!

☎ 0677/648 21814

 www.smolar.at
 office@smolar.at

Betreutes Wohnen Gralla: Anmeldungen ab sofort möglich

Das „Betreute Wohnen“ ist ein weiterer Meilenstein in der Marktgemeinde Gralla. Damit gibt es ein zusätzliches Angebot für das „Altern in Würde in gewohnter Umgebung“. Jüngst wurde die Dachgleiche gefeiert und Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Gemeinsam und partnerschaftlich wird dieses Wohnprojekt für die ältere Generation mit der Brucker Wohnbau GenmbH und der Volkshilfe Steiermark realisiert. Sozusagen im Herzen von Gralla werden zwölf Wohneinheiten errichtet.

In nur kurzer Entfernung sind fußläufig unter anderem das Gemeindeamt als Bürgerservicestelle, die Mehrzweckhalle, zwei Ärzte, eine Apotheke, zwei Cafés, ein Restaurant, ein Gasthaus, ein Heuriger sowie ein familienbetriebener Nahversorger erreichbar. Darüber hinaus gibt es vor der Haustüre eine Bushaltestelle und eine Haltestelle für das geförderte regionale Taxi. Mit der Errichtung des Objektes wurde von der Brucker Wohnbau GenmbH die



Firma Pichlerbau Gralla als Generalunternehmen beauftragt. Vor kurzem gab es die Gleichenfeier. Seitens der Bauleitung wurde versichert, dass die Wohnungen ab Herbst dieses Jahres zu beziehen sind.

Bgm. Tanja Fauland-Gratz zeigt sich erfreut: „In Gralla wird ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für Kinder und Senioren geboten. Es freut mich, dass es zum Pflegeheim mit 85 Betten nun ein weiteres Angebot für die ältere Generation geben wird, das wir mit erfahrenen, verlässlichen Partnern umsetzen.“



Ab Herbst werden die betreuten Wohneinheiten beziehbar sein.

Für Interessierte gibt es eine Info-Mappe, die per E-Mail (gemeinde@gralla.at) angefordert oder persönlich im Gemeindeamt abgeholt werden kann. •

S+H Spenglerei - Flachdach - Handel
Spieler - Herzog OG
D a c h

Hörmsdorf 94, 8552 Eibiswald
0664/52 83 571 oder 0664/75 077 094



Foto: Wienerberger

Hält Ihr Dach noch dicht?

Jetzt ist der beste Zeitpunkt für eine Dachsanierung. Nebenstehende Unternehmen freuen sich auf Anfragen.

Nachdem der Winter mit Eis, Schnee und Kälte an der Substanz der Dächer genagt hat, ist jetzt der beste Zeitpunkt, um Dächer zu kontrollieren. Das Ausbessern von kleinen Rissen, Bruchlinien oder Löchern ist für Profis keine große Sache und bewahrt Hausbesitzer vor Folge-

schäden, die erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen.

Steht eine komplette Dachsanierung an, ist jetzt ebenfalls der richtige Zeitpunkt, um zu handeln. Denn Frühling und Frühsommer bieten sich für eine Neueindeckung aufgrund der klimatischen Bedingungen ideal an. Bei der Wahl des individuell richtigen Dachmaterials sind die auf Dacheindeckungen spezialisierten Firmen der Region gerne behilflich. Denn schließlich soll ein neues Dach wieder Sicherheit für Jahrzehnte bieten. •

15 Jahre
Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachisolierung
HERK-DACH GmbH
Hinterleitenstr. 300
8530 Deutschlandsberg
Tel. 03462 / 7258, Fax DW 14
www.herkdach.at
office@herkdach.at

Haring Group schafft in Frauental neue Wohn- und Arbeitsqualität

Die RMKH GmbH & Co KG, eine Tochterfirma der Haring Group, errichtet im Zentrum von Frauental ein Wohn- und Geschäftshaus, das neue Maßstäbe setzt. Jüngst konnte die Dachgleiche gefeiert werden.



Mag. (FH) Günter Krainer (RB Schilcherland), DI Stefan Ohler (Holzbau Fürnschuss), Bgm. Bernd Hermann, Ing. Ronald Mandl (Haring Group), DI (FH) Patrick Kiegerl (Kiegerl Bauunternehmung), Karl Haring (Haring Group) und Ing. Horst Senekowitsch (Fa. Wonisch). Foto: Gem. Frauental

Im engen Zusammenspiel mit regionalen Baupartnern schreitet im Zentrum der Marktgemeinde Frauental die Errichtung eines anspruchsvollen Wohn- und Geschäftsgebäudes voran. Jüngst konnte Dachgleiche gefeiert werden und schon jetzt lässt sich erahnen, dass hier Arbeits- und Wohnqualität vom Projektentwickler der RMKH GmbH & Co KG, neu definiert wird.

28 Mal schöner wohnen

28 Mietwohneinheiten werden in der Größe von 43 bis 97 m² im Endausbau zur Verfügung stehen. Alle verfügen über Balkon, Loggia oder Terrasse. Mit optimaler Raumaufteilung und ansprechender Ausstattung bieten sie Singles, Pärchen und Familien einen schönen Platz zum besser wohnen. Vom ers-

ten Planungsstrich an wurde auf eine möglichst ökologische Bauweise größtmöglicher Wert gelegt. Die hocheffiziente Photovoltaikanlage unterstützt dabei, Betriebskosten überschaubar zu halten. Geheizt wird mit natürlicher Nahwärme.

Auf eigene Kosten lässt die Haring Group zudem zwei Ladestationen für E-Fahrzeuge auf der allgemein zugänglichen Außenanlage mit entstehen. Die Übergabe der Wohnungen ist für Spätsommer 2025 geplant. Bereits jetzt ist die Vermietung am Laufen. Ein paar wenige Wohnungen sind noch frei – schnell sein zahlt sich aus.



Foto: RMKH

Wirtschaft leben im Zentrum von Frauental

Die Fläche im Erdgeschoss ist Wirtschaftstreibenden als Geschäfts- und Bürofläche vorbehalten. Im derzeitigen Stadium des Ausbaus sind noch Gewerbeflächen ab 60 m² (bis ca. 430 m²) frei. Diese können von Mietern und Bauherren gemeinsam gestaltet werden, spricht Raum- aufteilungen sind individuell machbar.

Architektonisch modern gestaltet, ist das Gebäude, das sich perfekt in das Ortsbild einfügt, eine Aufwertung für das Zentrum der Marktgemeinde. Um Mietern aus-

reichend Parkmöglichkeiten zu bieten, wird eine Tiefgarage mit errichtet.

Tritt in Kontakt

Gerne beantwortet Gerhard Pauritsch (0664/88 125 010) von der Haring Immobilien-treuhand GmbH Anfragen von Interessenten. •

office@elektro-steinkellner.at

ELEKTRO STEINKELLNER

Steinkellner GmbH & Co KG

- Sicherheitsanlagen
- Elektro-Installation
- Blitzschutzanlagen
- Überprüfung elektr. Anlagen

Kastelfeldgasse 39, 8010 Graz
Tel. 0316 718222 Fax DW 16



Geht nicht - gibts nicht!

Einfach.
Schnell.
Professionell.





Holzbau FÜRNSCHUSS



Holzbaumeisterbetrieb
CNC-Abbund
8523 Frauental

fuernschuss.com

KIEGERL

Bauunternehmung SEIT 20 JAHREN GmbH

Bauunternehmung Kiegerl GmbH
Gewerbepark 25 | 8510 Stainz
Tel.: 03463/60 482
office@bauunternehmung-kiegerl.at
www.bauunternehmung-kiegerl.at



Ihr heimischer Werbepartner!
03466/47 000 • www.aktiv-zeitung.at



Am 6. Juni 2024 hob man die Spaten zum Stich. Hinter dem früheren Götz-Haus entstanden kein Jahr später neun Wohnungen, die mit perfektem Rundumblick punkten und am 28. März 2025 an die glücklichen Mieter übergeben werden.

Wohnwert: Wohnhausübergabe und Tag der

Am Freitag, 28. März, lädt die WohnWert GmbH & Co KG um 14 Uhr zur feierlichen Wohnhausübergabe bei der Wohnanlage Eibiswald 144 ein. Im Zuge dessen feiert auch das Fitnesscenter JK Sports Tag der offenen Tür und bietet am Eröffnungstag für Neukunden -20 % auf alle abgeschlossenen Abos.

Unter dem Motto „Eibiswald wächst“ werden am 28. März neun neusanierte Wohnungen im Herzen von Eibiswald an die Mieter übergeben.

Mustergültige Baumaßnahme

Mit der Errichtung von neun Wohneinheiten, die gemeinsam über eine Wohnfläche von rund 630 m² verfügen, wurde kein neuer Boden versiegelt. Stattdessen erfolgte die Revitalisierung eines Gebäudes, das bereits im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde. Die Wohnungen, deren Errichtung vom Land Steiermark

gefördert wurde, bieten optional mitmietbare, barrierefreie Kellerersatzräume und überdachte Kfz-Stellplätze. Außerdem profitieren Mieter vom Glasfaseranschluss der Markt-

gemeinde Eibiswald. Bgm. Andreas Thürschweller freut sich, dass direkt im Ortskern Qualitätswohnraum geschaffen wurde, der dank der Förderungen auch günstige Mieten ermöglicht: „Als Zuzugsgemeinde ist es für die Marktgemeinde Eibiswald sehr wichtig, dass auch entsprechende Wohnmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Hier kommen mehrere Vorteile zusammen, wird doch historische Substanz genutzt, von der aus für die künftigen Bewohner viele Wege fußläufig erledigt werden können!“ Wenig verwunderlich, dass bei dieser Vorzeigesanierung bereits alle neun Wohnungen vergeben sind.

Regional gebaut

Nachdem Raiffeisen Immobilien aus Deutschlandsberg das Grundstück vermittelte, begannen die Planungsarbeiten, aus-

WAGNER DACH GmbH
 Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdach
 Zimmerei - Lüftungsbau - Blitzschutz - Handel
 Tel: +43 3467 72 466 | E-Mail: office@wagner-dach.at
 www.wagner-dach.at

Diese Unternehmen waren u. a. bei der Umsetzung des Projektes beteiligt.

RIFFEL GMBH ERDBAU
 Greith 28 A-8442 Kitzeck i.S.
 Tel/FAX 03456-2384
 0664/4312370 0664/1309560
 office@erdbau-riffel.at
 www.erdbau-riffel.at

Planung & Projektmanagement
 Wir realisieren Ihr Projekt!
DEIN BAUMEISTER
 DER SPEZIALIST MIT DEM KNOW-HOW RUND UM DEIN BAUPROJEKT.
Baumeister Ing. F. Arnfelser GmbH
 8552 Eibiswald | Hörmsdorf 190 a
 03466/42 940 | office@bm-arnfelser.at

Raiffeisen Immobilien
 Maklerservice & Bewertung
Ihre Immobilienprofis in der Weststeiermark
 Hauptplatz 20
 8530 Deutschlandsberg
 wohnraumcenter-west@rlbstmk.at
 www.raiffeisen-immobilien.at

Hannes Schlag
 0664/855 04 06

Tobias Schlag
 0664/812 86 99

ELEKTROTECHNIK SCHIMPL
 Moos 81
 8542 St. Peter i. S.
 03467 / 80 70
 office@et-schimpl.at
 www.et-schimpl.at
 E-Installationen | Blitzschutz | Instandhaltung
 Alternativ Energie | Gebäudetechnik



Zu jeder Wohnung kann optional ein Kellerersatzraum sowie ein Carport mitgemietet werden.



Das Fitnesscenter JK Sports bedient Sie am Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen.

er offenen Tür vom Fitnesscenter JK Sports



Die WohnWert-Geschäftsführer freuen sich darauf, Sie bei der Übergabe zu begrüßen.

Auch die Firmen der Bauherren – Baumeister Arnfelder, Elektrotechnik Schimpl sowie Wonisch Installationen und VBS Jauk – waren an der erfolgreichen Umsetzung des Projektes beteiligt.

Wohnhausübergabe & Tag der offenen Tür

Die feierliche Wohnhausübergabe findet am Freitag, 28. März, um 14 Uhr bei der Wohnanlage Eibiswald 144 statt. Es erwartet Sie ein kleiner Empfang mit Brötchen, Sekt und anderen Getränken sowie die festliche Segnung durch Vikar Dr. Hubert Schröcker. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihre neuen Nachbarn kennenzulernen und sich im Zuge der Übergabe ein preiswertes Abo bei JK Sports zu holen. •

Die ausführliche Berichterstattung lesen Sie in der nächsten Ausgabe am 17. April!

geführt von Zengerer Planung. Bei der Vergabe der Aufträge wurde darauf geachtet, größtenteils Unternehmen aus der Region zu engagieren: Für das Dach holte man sich die Profis von Wagner Dach. Erdarbeiten wurden u. a. von der Riffel Erdbau GmbH aus Kitzreck sowie von der PORR Bau GmbH erledigt.

Diese Unternehmen waren u. a. bei der Umsetzung des Projektes beteiligt. Weitere folgen in der nächsten Ausgabe der Aktiv Zeitung.

ZENGERER / PLANUNG

Der Partner für Ihr Immobilienprojekt.
Entwicklung, Planung und Bauaufsicht.

WEIZ GRAZ WIEN
T +43 (0) 3172/67191
www.zjp.at

Wohlfühlen mit Wärme aus Holz und Sonne, heimisch und im Trend des Klimawandels!

Nahwärme Eibiswald eGen
8552 Eibiswald, Aichberg 3, Tel. 03466/43 008
www.nahwaerme-eibiswald.at

...Wohlfühlen
Ihr verlässlicher Wärmelieferant in Eibiswald!

PORR Bau GmbH . Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Graz und Weststeiermark
Laßnitzer Ring 10, 8523 Frauental
frauental@porr.at
porr.at

TAG DER OFFENEN TÜR

Eröffnung der neuen Wohnanlage und wir feiern mit.

28. MÄRZ | 14:00 UHR

J.K.-Sports Eibiswald

-20% AUF ALLE ABOS

Angebot ist nur am 28. März 2025 und für Neukunden gültig.

Premiere: Bezirksjägertag mit Trophäenschau und Jagdhundevorstellung im Schilcherlandsaal St. Stefan

Rund 1.500 Besucher lockte der zweitägige Bezirksjägertag in den Schilcherlandsaal St. Stefan. Bezirksjägermeister Johannes Silberschneider hinterfragte kritisch und ortete da und dort Optimierungspotenzial in der Jägerschaft.

Seit 2023 bekleidet der St. Stefaner Johannes Silberschneider das Amt des Bezirksjägermeisters. Gemeinsam mit Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau präsentierte Silberschneider an den beiden Bezirksjägertagen das Leistungspaket Jagd im Bezirk und auf Landesebene.

Gestartet wurde mit der Trophäenschau. Ein weiteres Highlight war die Jagdhundevorstellung am Vorplatz der MS St. Stefan, zu der man zahlreiche Hundebesitzer – in Summe gibt es rund



Von Bezirksjägermeister-Stv. Michael Primus, Bezirksjägermeister Johannes Silberschneider und dem Obm. vom Jagdschutzverein Stainz, Christian Klug (Bild re.), organisiert, konnten zahlreiche Ehrungen vergeben werden.

300 gemeldete Jagdhunde im Bezirk – mit ihren Vierbeinern willkommen heißen konnte.

„Unsere Jagd unterliegt mehr Veränderungen als jemals zuvor. Wir brauchen Aktivität in der Jägerschaft. Es reicht nicht mehr aus, nur auf Veränderungen zu reagieren, wir müssen proaktiv gestalten und Verantwortung übernehmen“, so Silberschneider.

Vor allem das Lobbying für Wild-

tiere wird laut Silberschneider in den kommenden Jahren zunehmend an Wichtigkeit gewinnen. Jagd wird gesellschaftlich nur überlebensfähig sein, wenn sie im Einklang mit geltenden Wertvorstellungen agiert und Bewusstsein für die Notwendigkeit schafft.

Im Bezirk Deutschlandsberg habe die Umsetzung bereits begonnen. „Das Monitoring von Wildtierbeständen wird immer



wichtiger. Wir müssen unter Beweis stellen, dass wir die wahren Profis in unseren Revieren und in unserer Natur sind. Wenn wir unsere Aufgaben erfüllen, wird auch die Bevölkerung erkennen, dass es ohne Jagd keine Artenvielfalt, kein Gleichgewicht und kein funktionierendes Management geben kann“, gab Silberschneider den Anwesenden mit auf den Weg. •



Foto: FF Großhartmannsdorf



Foto: Ch. Jungwirth

Saisonstart im Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur

Die Ausstellung „Gott zur Ehr“ vom Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld und „Skulpturale Lebensbilder“ von Sabine Pelzmann laden zum Besuch des Feuerwehrmuseums in Groß St. Florian ein.

Am Freitag, 21. März, öffnet das Steirische Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur Türen und Tore, um in das Ausstellungsjahr zu starten.

In die Auslage wird ab Freitag, 21. März, 19 Uhr, mit der Schau „Gott zur Ehr“ der Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld gestellt. Vor allem auf die Feuerwehr als bedeutender Kulturträger wird dabei besonders eingegangen.

Ob in Worte gefasst, in Stein gemeißelt oder in Bronze gegossen – die Arbeiten von Sabine Pelzmann entstehen durch das kreative Wirken von Intuition. Zur Ausstellungseröffnung am Samstag, 22. März, 14 Uhr, spricht Dr. Claudia Unger. Die Eröffnung nimmt LABg. Werner Amon vor. Zu sehen gibt es die skulpturalen Lebensbilder bis 4. Mai des Jahres. •

www.feuerwehrmuseum.at

Bauhofmitarbeiter: Wichtige Stützen in Naturparkgemeinden

Bauhofmitarbeiter sind zentrale Stützen der Infrastruktur, des täglichen Lebens und zusätzlich auch Naturschützer im Naturpark Südsteiermark.

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben eines Bauhofs ist die Grünraumpflege und damit leisten die Mitarbeiter auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität in den 15 Naturparkgemeinden. Über den Naturpark wurden in den letzten Jahren zahlreiche Biodiversitätsflächen geschaffen.

Das Bewusstsein dafür wurde in Schulungen und Fortbildungen in den Bauhöfen über die Jahre geschärft. Um dieses Wissen aufzufrischen, hat der Natur-

park die Broschüre „So tuat's“ erstellt. Naturpark Obmann Bgm. Karl Habisch: „Als Naturparkgemeinde Arnfels ist unser Anliegen ein Anliegen. Großer Dank gilt diesbezüglich unseren Mitarbeitern in den Bauhöfen.“

„Es freut uns, wenn die Arnfelser mit unserer Arbeit zufrieden sind, es freut uns aber auch, wenn uns ein Wiedehopf um die Ohren fliegt“, weiß Bauhofmitarbeiter Rupert Schwab-Habith den Naturraum zu schätzen. •



Bgm. Karl Habisch (li.) ist stolz auf die bemühten Bauhof-Mitarbeiter von Arnfels.

Leutschach: Gemeinsamer Geist hat zugeschlagen

Auf Initiative von Bürgermeister Erich Plasch haben sich vor kurzem Leutschacher Weinbauern und Edelbrenner im Medienraum der Mittelschule zu einem gemeinsamen Ritual getroffen.

Jeder Weinbauer und Edelbrenner hatte je eine Flasche selbstgebrannten Edelbrand mitgebracht. Gemeinsam wurde dieser Edelbrand in einen Glasballon gefüllt.

Durch das ganz bewusste Zusammenführen dieser Edelbrände entstand im wahrsten Wortsinn „gemeinsamer Geist“. Dieses Ritual gibt es in Steiermarks größter Hopfen- und Weinbaugemeinde seit dem Frühjahr 2018. Es hängt mit der Vision des Leutschacher Bürgermeisters Erich Plasch zusammen, Gemeinde- und Regionalentwicklung



durch das Zusammenwirken möglichst vieler Proponenten auf einen zukunftsorientierten Weg zu bringen. Der aktuell mit über 40 Edelbränden gefüllte Glasballon kommt in Kürze zu Chocolatier Josef Zotter

in seine Schokoladenmanufaktur, um daraus eine für Leutschach eigens entwickelte Schokolade – das Leutschacher Goldstück – zu machen. Diese wird rechtzeitig vor Ostern in Leutschach eintreffen. •

Auch Gräber wollen gepflegt sein

Im Frühling wird nicht nur zu Hause sauber gemacht, auch auf die Gräber wird verstärkt Augenmerk gelegt.

Grabsteine sind das ganze Jahr über Wind und Wetter ausgesetzt. Eine spezielle Pflege tut nicht nur ihrer Optik gut, sondern sorgt auch für Langlebigkeit.



Ist der Stein und dessen Beschriftung schon sehr in Mitleidenschaft gezogen, braucht es einen Fachbetrieb. Steinmetzunternehmen wie Hillebrand bieten neben der Setzung von neuen Steinen auch Steinsanierungen an. Das Leistungsspektrum erstreckt sich dabei von der professionellen Reinigung von

Kunst- und Natursteinen bis hin zum Austausch schadhafter Teile und der Schrifterneuerung.

Gerne hat man in den Fachbetrieben der Region ein offenes Ohr für alle Anliegen und Wünsche. Denn Gräber sollen schöne Orte liebevoller Erinnerung sein. •

Hillebrand

STEIN & FLIESEN

Gestaltung & Renovierung Ihrer Grabstätte

8530 Deutschlandsberg
Tel. 03462/2883

8430 Leibnitz
Tel. 03452/82525

www.hillebrand.st

Bleib, wie
Du warst.

Pinter

BESTATTUNG

Ihr Bestattungsunternehmen
in der West- und Südsteiermark

Nelkengasse 1-3, 8530 Deutschlandsberg
www.pinter-bestattung.at

ERREICHBAR RUND UM DIE UHR
03462/2907

Catering - Events

Feinstes aus Meisterhand

MAUTHNER

Schwanberg - Wies

★★★★ Hotel
Gasthof Fleischerei "Zur alten Post"
8541 Schwanberg, Hauptplatz 20
Tel : +43 (0) 3467 / 82 64

www.mauthners.at



Fleischer der Region decken den Ostertisch



Noch befinden wir uns mitten in der Fastenzeit, doch die Vorfreude auf die gute steirische Osterjause wächst und in den Fleischerfachgeschäften der Region werden Vorbestellungen für Osterschinken und Osterkranerl bereits gerne entgegengenommen.

Ulrike und Rupert Mauthner bieten Fleischgenuss aus Meisterhand und freuen sich auf Ihre Osterfleischvorbestellung.

Berge voller Köstlichkeiten werden unter aufwendig bestickten Weihkorbdecken zur Segensfeier getragen. Eier, Brot, Kren, Osterschinken und -kranerl sind Zutaten einer traditionell

steirischen Osterjause. Einen wichtigen Stellenwert nehmen dabei die Schinkenmeister der Region ein. Sie fertigen handwerklich mit größter Sorgfalt aus streng selektiertem heimischen Schweinefleisch erstklassige Schinken-Variationen. Mit traditionellen Gewürzmischungen verfeinert und mit Gespür geräuchert, gelangt der qualitativ hochwertige Osterschinken saftig auf den Festtagstisch. •

MESSNER
Die Wurstpioniere

GLUTENFREI LAKTOSEFREI OHNE ZUGABE VON GESCHMACKS VERSTÄRKERN

WURSTKULTUR SEIT 1934 AUS ÖSTERREICH

Bester Genuss zum Osterfest!
aus 100% österreichischem Qualitätsfleisch!

OSTERKRANERL
MIT ORIGINALER
SCHWANBERGER
SCHNITZKREUZ

messner-wurst.at

SÜD STEIERMARK
#visitsuedsteiermark

Brauchtum zu Ostern
Südsteirische Frühlingsgefühle und gelebte Traditionen
www.suedsteiermark.com

Steiermark

Alle Informationen rund um Ostern, über traditionelle Osterfeierlichkeiten, Osterangebote und das kulinarische Frühlingserwachen in der Südsteiermark finden Sie auch online unter www.suedsteiermark.com/fruehling

Unsere Kernölproduzenten brachten erneut prämierte Qualität in ihre Flaschen

Eine 100-köpfige Expertenjury stellte den heimischen Kernölproduzenten das bisher allerbeste Zeugnis aus. Stark vertreten war bei der Landesprämierung einmal mehr die Aktiv-Region.

Kaum ein anderes Lebensmittel ist von seiner Entstehung und Entwicklung her so untrennbar mit unserer Region verbunden wie das Steirische Kürbiskernöl g. g. A. Durch die perfekte Lagerfähigkeit der hochwertigen, gereinigten und getrockneten Kürbiskerne gibt es das ganze Jahr über frisch gepresstes Steirisches Kürbiskernöl g. g. A. In den Ölmühlen, zum Beispiel bei Lorenz in St. Martin, werden die Kerne nach Bedarf gemahlen, mit Wasser und Salz verknetet, schonend geröstet und verpresst.

Seit mittlerweile 26 Jahren werden im Zuge der Landesprämierung „Steirisches Kürbiskernöl g. g. A.“ zahlreiche

bäuerliche Betriebe und Ölmühlen für ihre Top-Produktqualität ausgezeichnet. Die Aktiv-Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz konnten sich dabei über einen echten Prämierungsergen freuen.

Das „grüne Gold“ in aller Munde

Doppelgold holte sich beispielsweise die Familie Eier-Kürbiskernöl Moser aus Eibiswald. Ihr Kernöl wurde bei der Prämierung mit der vollen Punktezahl bewertet und mit der „Goldenen Plakette 2025“ prämiert. Zusätzlich erhielt ihr Kürbiskernöl beim „Öl-Kaiser 2025“ der Messe Wieselburg die goldene Medaille – mit der Spitzenwertung



Bei der Kernöl-Landesprämierung gab es strahlende Gesichter. Die Kernölproduzenten der Region mischten ordentlich mit.

100 von 100 Punkten. Ebenfalls eine goldene Plakette trägt das Kürbiskernöl vom Russhof der Familie Thomann aus Stainz und auch die Ölmühle Pronnegg, die ihren Firmensitz von Deutschlandsberg nach St. Johann verlegt – die Aktiv Zeitung wird darüber noch intensiv berichten –, gehört zu den Abräumern der Prämierung.

Hoch im Kurs steht das Kernöl auch in der heimischen Gastronomie und in Bushenschänken, die nun wieder Saison haben. Hier hat das „grüne Gold“ einen Fixplatz auf der Speisekarte. •



Die Familie Eier-Kürbiskernöl Moser aus Eibiswald holte auch beim „Öl-Kaiser“ 100 von 100 Punkten.

Steirisches
Kürbiskernöl



Fam. Thomann
RUSSHOF

Mettersdorf 8, 8504 Stainz
Tel.: 0664/45 18 687
info@kernoell.at
www.kernoell.at

Der Hofladen ist täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet!

Bei uns in der Region ist immer was los!
Mit uns sind Sie live dabei!



IHR heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at
03466/47 000



KERNÖLMÜHLE LORENZ

Kernölmühle Wolfgang Lorenz
8543 St. Martin i/S, Sulb 35a
office@kernoelmuehle-lorenz.at
www.kernoelmuehle-lorenz.at



Triest in Stainz

Am Samstag, 22. März, 20 Uhr, findet im Krois Haus (Grazer Straße 6) die Lesung samt Podiumsgespräch „Triest in Stainz“ mit Günter Neuwirth und Christian Klinger statt. Günter Neuwirth präsentiert seinen brandneuen Krimi „Wettlauf in Triest“, den fünften Band seiner Krimiserie. Gemeinsam mit ihm liest an diesem Abend auch Christian Klinger – ein großartiger Triest-Kenner – aus seinem Buch „Eine Corsa in Triest“.

Karten: Trafik Schauer/Stainz, an der Abendkassa, sowie online unter www.stainzeit.at – Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser ein. Interessierte rufen am Freitag, 21. März, 10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Mauser

Anlässlich des 30. Todestages Heiner Müllers (1929-1995) zeigt das theaterzentrum deutschlandsberg mit „Mauser“ einen der poetischsten und widersprüchlichsten Texte des Autors, der in der DDR verboten und als konterrevolutionär eingestuft wurde. Es streiten Humanität und Ideologie, Spontanität gegen Linientreue und Gefühl gegen Verstand.

Aufführungen: 28. und 29. März sowie 4., 5., 10. und 11. April, jeweils 20 Uhr im theaterzentrum deutschlandsberg. Karten: www.theaterzentrum.at Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zur Premiere am Samstag, 29. März, ein. Interessierte rufen Montag, 24. März, 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Erzählcafé

Am Samstag, 12. April, lädt man von 10 bis 11.30 Uhr zum Erzählcafé ins Pipifein – dem Kleinen Sanitärmuseum nach Leibnitz (Schmiedgasse 23) ein. Besucher sind angehalten, eigene Geschichten und persönliche Erlebnisse rund ums Thema Hygiene und Körperkultur zu teilen und so das Museum zum Ort des Austauschs zu machen. Verwenden Sie noch Waschschüsseln oder ein Kutschenklo? – Entlang der menschlichsten aller Bedürfnisse werden bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen ausgetauscht und die einzigartigen Museumsobjekte bestaunt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bis 11. April per Mail: info@kleines-sanitaermuseum.at •

CAVALLUNA – Grand Moments: Eine Reise durch Showwelten

Die größte Pferdeshow Europas ist wieder unterwegs und verzaubert das Publikum mit einem atemberaubenden Programm, das die schönsten Schaubilder aus den letzten Jahren auf neue Weise interpretiert. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten.

Noch bis Juni 2025 gastiert „CAVALLUNA – Grand Moments“ in 33 Städten Europas. 58 Pferde und die besten Reiter Europas begeistern gemeinsam mit einer hochkarätigen Tanzkompanie das Publikum, unterstützt von emotionaler Musik und beeindruckenden Licht- und Spezialeffekten.

Erzählt wird die Geschichte des in die Jahre gekommenen Clowns Trol, der nach seiner letzten Show allein zu Hause ist und Angst hat, seine Freunde aus der Showwelt nicht mehr wiedersehen zu können und in Einsamkeit zu leben. Da erscheint Sol, die Quelle des Lebens, und erklärt, dass es nur eine Chance gäbe, Trols Herz für

immer zu füllen. Er muss sich noch einmal an all die besonderen Momente seines Lebens erinnern.

Obwohl „CAVALLUNA – Grand Moments“ weit mehr als eine Pferdeshow ist, stehen die vierbeinigen Stars im Mittelpunkt. Mit an Bord sind unter anderem majestätische Friesen, elegante Lusitanos und lustige Esel. Diego Giona mit seiner spektakulären ungarischen Post und die waghalsigen Trickreiter der Hasta Luego Academy lassen mit ihren rasanten Manövern dem Publikum den Atem stocken. Kleine Zuschauer werden sich besonders über die niedlichen Miniponys von Bartolo Messina freuen.

Informationen und Tickets zur Show gibt es unter www.cavalluna.com oder unter 01806/73 33 33.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zur Show am Sonntag, 11. Mai, um 17.30 in Graz ein. Interessierte rufen Montag, 24. März, 10.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Eine Reise durch schillernde Showwelten mit herausragender Reitkunst und atemberaubenden Szenenbildern.

Fotos: CAVALLUNA

„Frisch repariert mit 99 Luftballons zum Verwandtschaftstreffen!“

Konzertveranstalter Cook – alias Manfred Koch in St. Peter i. S. aufgewachsen – hat seit Jahren ein perfektes Händchen für erfolgreiche Konzerte, hat bei der Künstlerauswahl seine Finger am Puls der Zeit. Im Juli wieder in einer Traumlocation.

Außergewöhnliche Künstler werden das Weingut Eichenwald mit seinem ganz besonderen Flair rocken.

- Singer-Songwriter JOSH macht am Freitag, 25. Juli, den Beginn. Landete nach dem Einstiegshit „Cordula Grün“ seit 2018 gut ein Dutzend weitere Hits. Freuen darf man sich neben den bekannten Hits („Expresso & Tschianti“, „Ich gehör repariert“, „Wo bist Du“ u. v. a. m.) auch auf den ei-

nen oder anderen neuen Song.

- Der Samstag, 26. Juli, steht ganz im Zeichen von Nena, mit der bereits Generationen groß geworden sind: Eine Legende, die seit über 40 Jahren ununterbrochen Musikgeschichte schreibt. Die Tournee „WIR GEHÖREN ZUSAMMEN“ wird verdeutlichen, dass es die Rocklady nach wie vor drauf hat.

- Rian verzückte Musikfans in den letzten Monaten mit seinem Ohrwurm „Verwand-



Foto: Mario Walthner



25. bis 27. Juli: Ein Konzertwochenende der Extraklasse am Weingut: Josh (rechts) ist längst eine Fixgröße auf allen deutschsprachigen Bühnen, Rian, der Durchstarter der Saison und Rockröhre Nena demzufolge eine „Dauerbrennerin“.

schaftstreffen“ – ihm gehört am Sonntag, 27. Juli, die Bühne inmitten der Weingärten. Der aus Kärnten stammende Sänger räumte kürzlich bei der Amadeus-Verleihung voll ab. Er war dreifach nominiert und bekam drei Preise: Song des Jahres, Songwriter des Jahres und Gewinner der Kategorie Pop/Rock.

Mehr Infos zu den tollen Sommerkonzertkrachern am burgenländischen Weingut – und natürlich auch Karten – auf www.cook-music.at



Foto: Heiko Laschitz: Laugh + Peas GmbH



Bald tanzt der Tod in Oberhaag

Der Kultur- und Theaterverein hat sich unter der Regie von Johannes-Fridolin Heiß für das Stück „Der Tod und sein Reigen“ mit der Pfarre Oberhaag zusammengetan, um eine kraftvolle Inszenierung zu schaffen: Ein Mysterienspiel in zehn Bildern.

Im Mittelpunkt des Stücks steht die zeitlose Botschaft des Totentanzes: Vor dem Tod sind alle Menschen gleich. Das Mysterienspiel veranschaulicht die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens und die Bedeutungslosigkeit weltlicher Macht

und Besitztümer. Die Figuren des geistlichen und weltlichen Standes treten nacheinander dem Tod gegenüber, der im Namen Gottes den letzten Tanz mit ihnen vollzieht. Durch diese Begegnung wird die Zerbrechlichkeit irdischer Werte und die

Unausweichlichkeit des Endes eindringlich vor Augen geführt. Die Inszenierung lädt das Publikum dazu ein, über die eigene Vergänglichkeit nachzudenken und über das, was wirklich zählt. Der Reinerlös der freiwilligen Spende wird für die Renovierung der Pfarrkirche verwendet.

Aufführungstermine: Freitag, 4. April, Sonntag, 6. April, Samstag, 12. April und Sonntag, 13. April, jeweils um 19 Uhr in der Pfarrkirche Oberhaag. •



Foto: Sofija Paturovic

Altenberg Trio Wien

Am Samstag, 22. März, tritt das Altenberg Trio Wien um 18 Uhr in der Musikschule Deutschlandsberg auf. Die drei Musiker der heurigen Besetzung, Ziyu He (Violine), Peter Somodari (Violoncello) und Christopher Hinterhuber (Klavier), sind auch solistisch sehr aktiv. Informationen und Tickets gibt es online unter www.kulturkreis.at – Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser ein. Interessierte rufen am Freitag, 21. März, 10.15 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 9.4.2025

LAbg. Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 20.3.

Frauental: Love and Theft, 20 Uhr, Countrypop, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Freitag, 21.3.

Frauental: Alex Skolnick Trio (USA), 20 Uhr, „Prove you're not an robot“-Tour, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Bad Schwanberg: Gesundheitsvortrag „Gemmotherapie“, 19 Uhr, Sanfte Methode der Pflanzenheilkunde, mit Alexandra Koch, Gasthof Hotel „Zur alten Post“, Familie Mauthner



St. Stefan: „Blutbuch“, 19.30 Uhr, ein Gastspiel des Theater Quadrats mit Ninja Reichert, Stieglerhaus.

Samstag, 22.3.

Deutschlandsberg: Altenberg Trio Wien, 18 Uhr, Klavierfrühling, Kulturkreis Deutschlandsberg, Musikschule

Deutschlandsberg: Generationenkonzert, 19 Uhr, mit dabei: Peter Krauss, Schick Sisters mit Opus, Billie Steirisch und RUA – Rund um Arnföls, Koralmhalle

Pöfing-Brunn: „Für immer jung“, 19.30 Uhr, Theaterstück-Premiere, Volkstheata Pöfing-Brunn, Volksheim. Weitere Termine: 29. & 30.3. sowie 4., 5., 6., 11. & 12.4., Beginn: Fr + Sa: 19.30 Uhr, So: 15 Uhr

Stainz: „Triest in Stainz“, 20 Uhr, Lesung und Podiumsgespräch mit Günter Neuwirth und Christian Klinger, Krois Haus, Grazer Straße 6

Donnerstag, 27.3.

Leibnitz: Moritz Weiß Klezmer Trio, 20 Uhr, Albumpräsentation „Wind“, Altes Kino. Infos & Kartenverlosung Seite 5.

Stainz: Offenes Singen, 18 Uhr, Schilcherlandhof Schaar

Freitag, 28.3.

Deutschlandsberg: „Mauser“, 20 Uhr, Theaterstück von Heine Müller, theaterzentrum. Weitere Termine, 4., 5., 10. und 11.4., jeweils 20 Uhr

Eibiswald: Tag der offenen Tür, 14 Uhr, -20% auf alle Abos - nur gültig für Neukunden, JK Sports

Lannach: Vortrag „Aus dem Lebensbuch des Weststeirers Hans A.“, 19 Uhr, Lesung in Wort und Bild, Steinhalle

Samstag, 29.3.

Lannach: Frühjahrskonzert, 19 Uhr, mit Melodien von Johann Strauss Sohn, Elton John, Queen u.v.m., Auftritt der Bläserklasse der VS Lannach, Steinhalle

St. Martin: Studententausch, 14 Uhr, Pfarrheim

St. Stefan: „Alois, wo warst du heute Nacht“, 19 Uhr, Theater-Premiere, Theaterrunde St. Stefan, Schilcherlandsaal. Weitere Termine: 30.3., 4.-6. sowie 11.-13. und 15.4., Beginn: Di, Fr + Sa: 19 Uhr, So: 15 Uhr

St. Ulrich: Fotografie trifft Lyrik, 19 Uhr, mit Künstler Klaus-Dieter Hartl und Autor Andreas Unterweger, Greith Haus



Für immer jung

Samstag, 22. März, lädt das Volkstheata zur Premiere der spritzigen Komödie „Für immer jung“. Das Publikum sieht im Rahmen einer außergewöhnlichen Inszenierung Szenen aus Altersheim und Schülerinternat. Dabei kommt ein Geheimnis aus der Jugendzeit ans Licht. Montag, Mittwoch und Freitag können von 9-19 Uhr Karten unter 0664/21 70 391 reserviert und dann beim PostPartner Susannes Naturladen in Pöfing-Brunn abgeholt werden. Weitere Termine: 29. und 30. März sowie 4., 5. und 6., 11. und 12. April. Freitags und samstags beginnt das Theater um 19.30 Uhr, sonntags um 15 Uhr. Einlass ins Volksheim Pöfing-Brunn ist eine Stunde vor Spielbeginn. •



HALS

Am Samstag, 29. März, um 19.30 Uhr wird das Vokalquartett HALS das Stieglerhaus in St. Stefan zum Klingen bringen. Die berührende Performance der vier Frauen zeichnet sich durch ihre natürliche Ausdruckskraft und Direktheit aus, die dem A-capella-Perfektionsmainstream trotzt. Harmonisch verschmelzen ihre Stimmen, beflügelt von kreativer WagHALSigkeit. Zu ihren HALS-Stücken interpretieren sie Werke aus den Genres Jazz, World und Neue Musik. Karten gibt es auf der Homepage www.stieglerhaus.at, auf tickets@stieglerhaus.at oder unter 03463/81 050. Die Aktiv verlost 2 x 2 Tickets. Interessierte rufen Montag, 24. März, 10 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Wein-Genuss

Im Rahmen der Veranstaltung „Wein, Genuss & Kultur“ bietet am Samstag, 5. April, das historische Schloss Stainz einer exklusiven Jahrgangspräsentation der besten Weine die Bühne. Organisiert von CDM Incoming Schilcherland Event, dem Hotel Restaurant Stainzerhof und der Mühle Stainz, bringt die Veranstaltung Weinliebhaber, Feinschmecker und kulturell Interessierte zusammen. Gestartet wird um 11 Uhr. Neben Führungen durch die Ausstellungen des Museums unterhalten Ensembles der Musikschule Stainz musikalisch. Um 18 Uhr gipfelt der Tag in ein Live-Konzert des Take7 Trios. Tageseintritt ab 59 Euro. Infos & Tickets: cdm.co.at/wein-genuss.kultur •

Sonntag, 30.3.

Frauental: „keep playing“, 20 Uhr, Bluesrock mit Henrik Freischlager, bluegarage

Hengsberg: Ostermarkt, 9-13 Uhr, vor dem Gemeindeamt

St. Stefan: „Einfach Mensch sein“, 15 Uhr, Film von Ernst Zerche und Manuel Prett, Stieglerhaus

Montag, 31.3.

Leibnitz: Salz – Steirische Alzheimerhilfe, 17-19 Uhr, Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1, Grazergasse 2

Sonntag, 3.4.

Frauental: „Helfried – Unverändert NEU!“, 20 Uhr, Kabarett, bluegarage

Stainz: „Alt aber gut“, 18.30 Uhr, Theater der Stainzer Theatergruppe, Dachbodentheater. Weitere Termine: 5.4., 20 Uhr; 6.4., 16 & 20 Uhr; 8., 11. und 12.4., jeweils 20 Uhr

Freitag, 4.4.

Frauental: Allan Taylor (GB), 20 Uhr, bluegarage



Bad Schwanberg: Gesundheitsvortrag „Demenz“, 18.30 Uhr, Was ist Altersvergesslichkeit? Wann beginnt eine Demenz?, mit Dr. David Windisch, Forum Sand.Wirt, Wieser Straße 16

Oberhaag: „Der Tod und sein Reigen“, 19 Uhr, Theateraufführung der Kultur- und Theaterunde Oberhaag, Pfarrkirche. Weitere Termine: 6., 12. und 13.4.

Samstag, 5.4.

Deutschlandsberg: Modellbahn-Fahrtag, 14-20 Uhr, Am Hauptplatz 9

Eibiswald: Osterfest der Hobbykünstler, 9-19 Uhr, über 40 Hobbykünstler, Bauernmarkt am Vorplatz: steirisches Osterfleisch, Osterkrainer, frisches Holzofenbrot, Käse, diverse Bauernprodukte, kulinarische Genüsse vom GH „Zur Linde“, Weinlounge mit Stainzer Kaffee- und Sektbar, Hasenbar, Lerchhaus. Auch am Sonntag, 6.4., 9-17 Uhr

Frauental: Drums on Earth, 20 Uhr, leidenschaftliche Percussion & magische Klänge, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

St. Ulrich: Lyrik trifft Jazz-Standarts und Rocksongs der 50er, 19.30 Uhr, Johannes Silberschneider und Stub'n Tschäss, Greith Haus. Infos und Tickets: www.greith-haus.at

Stainz: Wein, Genuss & Kultur, 11 Uhr, Jahrgangspräsentation, Führungen durch die Ausstellungen der Museen, mit dabei das Ensemble der Musikschule Stainz, 18 Uhr: Livekonzert Take7Trios. Schloss Stainz. Infos & Tickets: cdm.co.at/wein-genuss.kultur

Sonntag, 6.4.

Lannach: Schlager-Sonntag, Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr, mit Fantasy, Natalie Holzer, Oliver Haidt, Steinhalle Lannach

Dienstag, 8.4.

Frauental: Cliff Stevens Band (CAN), 20 Uhr, Europe Tour 2025, bluegarage

Donnerstag, 10.4.

Frauental: „Kinderlieder aus der Hölle“, 20 Uhr, Kabarett mit Caroline Athanasiadis & Klaus Oppitz, bluegarage. Infos & Tickets: www.bluegarage.at

St. Stefan: „200 Jahre Johann Strauß“, 19.30 Uhr, Geburtstagskonzert mit den Wiener Philharmoniker im Quartett-Format, Stieglerhaus. Infos & Tickets: www.stieglerhaus.at

Freitag, 11.4.

Deutschlandsberg: Kunst der jungen Generation, 19 Uhr, Vernissage mit Theresa Fischer und Peter Peitler, Olly Haus

Samstag, 12.4.

Arnfels: Chor im Ohr, 19.30 Uhr, Jahreskonzert von Arkadia Arnfels, mit dabei die Band KEID, Grenzlandsportstätte. Auch am Sonntag, 13.4., 15.30 Uhr, mit dabei „Arkadia-Minis und -Kiddies“

Frauental: The TasteMakers, 20 Uhr, bluegarage

St. Stefan: Weinwandern im Schein des Mondes, 17.30 Uhr, Parkplatz Langegg

St. Ulrich: Frühjahrskonzert des Trachtenvereins St. Ulrich, 19.30 Uhr, Greith Haus. Infos und Tickets: www.greith-haus.at

Sonntag, 13.4.

Eibiswald: Tag der offenen Tür, 10-15 Uhr, Museum im Klöpferhaus

Donnerstag, 1.5.

Die Theaterrunde St. Stefan im Schilcherland bringt in diesem Jahr den Schwankklassiker „Alois, wo warst du heute Nacht“ von Hans Lellis auf die Bühne. Premiere feiert das Stück am Samstag, 29. März, 19 Uhr, im Schilcherlandsaal. Die Aktiv verlost für die Vorstellung am 4. April 3 x 2 Karten.

Hundertemale ist der Schwankklassiker von Hans Lellis schon über Dorfbühnen getorkelt. Tausende haben den Schwerenöter für seine tollpatschigen Abenteuer und seiner Unbeholfenheit wegen schon ausgelacht. Nun wird das Stück von der Theaterrunde St. Stefan in gewohnt

unterhaltsamer Manier auf die Bühne des örtlichen Schilcherlandsaals gebracht. Traditionell in einer wildweststeirischen Bearbeitung von Manfred Reinisch dürfen sich Besucher dabei auf jede Menge St.-Stefaner-Charme freuen. Premiere ist am Samstag, 29.

März, um 19 Uhr im Schilcherlandsaal St. Stefan.

Weitere Aufführungen: 30. März (15 Uhr), 4. und 5. April (19 Uhr), 6. April (15 Uhr), 11. und 12. April (19 Uhr), 13. April (15 Uhr) und 15. April (19 Uhr). Karten sind über oeticket und in der Trafik Gruber in St. Stefan erhältlich.

Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zur Vorstellung am 4. April um 19 Uhr ein. Theaterfreunde rufen am Montag, 24. März, 11.15 Uhr, die Nummer 0664/977 55 76 an. •

Einfach nur – Handwerk pur!
Kreativ
Frühlingsmarkt
Dekoratives für Haus & Garten!
Kunsth Handwerk aus Holz, Keramik, Kupfer, Kulinarik, Stoff uvm.!

1. Mai von 9-18 Uhr!
Im stimmungsvollen Ambiente der Tischlerei Marianne Fuchs, 8511 St. Stefan ob Stainz, Lestein 41, finden Sie ALPAKAS, Handwerkskunst der Spitzenklasse und die Kulinarik von Haubenköchen, Eintritt: Freiwillige Spende, **BENEFIZ-Bildverlosung** Info: www.indertischlerei.net
Wir freuen uns auf Sie!



VP Frauen unterstützen Hospiz

Die VP-Frauen von St. Stefan wissen den Wert von Hospizarbeit zu schätzen. Um gezielt zu unterstützen, beschloss man einen Teil der

Einnahmen aus Veranstaltungen an das Hospiz-Team St. Stefan zu spenden. Ortsleiterin GR Romana Seidler und Bgm. Stephan Oswald übergaben einen Spendenscheck über 600 Euro an Teamleiterin Ruth Mayer und ihre Vertreterin Gerti Krenn. Neben der Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen wird in St. Stefan auch Unterstützung bei der Trauerbewältigung geboten. •



Vier Neuebeitritte im ÖKB

Die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes des ÖKB St. Stefan bot den perfekten Rahmen, um vier neue Mitglieder willkommen zu heißen. In die Zusammenkunft gestartet wurde mit einem feierlichen Gang zur Kirche. Obmann Andreas Müller zeigte sich erfreut, dass so viele der 216 Kameraden Zeit fanden, die Versammlung zu besuchen. In seinem Tätigkeitsbe-

richt verwies Müller auf eine Vielzahl an Veranstaltungen und auf Besuche von anderen Ortsverbänden.

Viele Kameraden galt es zu ehren. Neben Ehrenzeichen, Ehrenbroschen und Verdienstmedaillen wurde auch das Landesverdienstkreuz in Bronze vergeben. Dieses erhielten Horst Holzapfel, Werner Reboll und Alois Rumpf. •



FF Pirkhof hieß neuen Feuerwehrarzt willkommen

Vor wenigen Tagen hielt die FF Pirkhof ihre Wehrversammlung ab. Unter der Leitung von HBI Richard Köberl konnte OBI Markus Langmann von 19 Einsätzen und 40 Übungen berichten. Gesamt investierten die Kameraden 7.416 Stunden in ihre unbezahlbar wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Genutzt wurde die Zusammenkunft auch, um Mitglieder zu ehren. Mit derzeit 47 Aktiven präsentiert sich die Wehr solide aufgestellt. Nichtsdestotrotz räumt man der Jugendarbeit einen hohen Stellenwert ein. Herzlich begrüßt wurde als neues Feuerwehrmitglied Dr. Elmar Kahr, der als Feuerwehrarzt im Einsatz sein wird. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- **21. März:** Theater „Blutbuch – ein Körper, mein Fließen“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan
- **29. März:** Premiere Theaterrunde St. Stefan „Alois, wo warst du heute Nacht“, 19 Uhr, Schilcherlandsaal St. Stefan. Weitere Infos: Seite 33
- **12. April:** Frühjahrsputz, Treffpunkt 8.30 Uhr, bei der Sportanlage St. Stefan.
- **12. April:** Weinwandern im Schein des Mondes, 17.30 Uhr, Parkplatz Langegg
- **13. April:** Palmsonntag-Osterbasar und Pfarrcafé durch die Landjugend

Jahr des Engagements und Wachstums

Mit über 132.000 Patiententransporten war das Grüne Kreuz Steiermark mit der Zentrale in St. Stefan 2024 ein unverzichtbarer Teil der Notfallversorgung. 180 hauptberufliche und 150 ehrenamtliche Mitarbeiter sind beim Grünen Kreuz im Einsatz. Ihr

Zivildienst leisten jährlich 45 engagierte Personen ab. Um auf jeden Einsatz bestmöglich vorbereitet zu sein, sind ständige Schulungen unverzichtbar. Mit Kathrin Hütter an der Spitze gelang es dem Grünen Kreuz im letzten Jahr das Kranken-

haus der Elisabethinen als Partner für alle Regionalstellen zu gewinnen. Ins Zentrum der Zusammenkunft gerückt wurden einmal mehr die verdienten Mitarbeiter, die an der Erfolgsgeschichte des Grünen Kreuzes Steiermark wesentlich Anteil haben. •





15 Jahre Backprofi

Am 1. März 2010 begann die Erfolgsgeschichte von „Ofner – Der Backprofi“. Gegründet von Bäckermeister Christian Ofner, dessen Wurzeln in St. Martin liegen, wuchs sich das Unternehmen, getragen von der Zielsetzung, das traditionelle Brotbacken unter die Menschen zu bringen, zu einer bekannten Marke aus. Die Eröffnung seiner Backschule in Gleisdorf stellte dabei einen Meilenstein dar. Nach unzähligen Backkursen, Buchveröffentlichungen und TV-Auftritten setzt der Meisterbäcker mit dem Markeneintritt in den USA den nächsten Expansionsschritt. Mit fünf Backmischungen für den US-Markt bringt Ofner die Steiermark nun auch in Amerika in alle Munde. •



Echt Istrien

Der Obmann des Literaturclubs „Vinyl“ Kurt Pflieger lud Autorin Silvia Trippolt-Maderbacher zum 15. Literatursommer ins Vinyl nach Deutschlandsberg ein.

Schon lange in Kärnten lebend, betreibt sie mit ihrem Mann das bekannte Restaurant „Trippolt zum Bären“ in Bad St. Leonhard. Ursprünglich stammt die Autorin von „Echt Istrien“ aber aus Gasselsdorf. Ihre Liebe zu Istrien nahm sie von ihrem Beruf als Reisejournalistin mit. „Echt Istrien“ ist eine fröhliche Einstimmung auf den Urlaub, ein Lesevergnügen für Strand und Hotelzimmer. Und das Beste daran, auf Seite 36 werden drei Exemplare verlost. •



Frauencafé

Zum Start in den FRAUEN:März lud das Kulturzentrum Stieglerhaus zum „Frauencafé“. Besucherinnen aus dem gesamten Bezirk kamen, um sich auszutauschen und um auf bestehende Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern aufmerksam zu machen. Mag. Nina Ortner, Leiterin des Stieglerhauses, hob in ihren Grußworten die Bedeutung dieses Gesprächsformats hervor. Auf großes Interesse stieß das Impulsreferat von Mag. Jutta Willfurth vom Friedensbüro Graz. Anschließende Diskussionen verdeutlichten, wie sehr die Thematik Frieden Frau berührt. Die Gleichstellung der Geschlechter ist dafür eine essenzielle Voraussetzung. •

„Kuh(le)“-Persönlichkeiten in Großklein

Global Cows – eine Ausstellung einzigartiger Kuhporträts. Almauftrieb bzw. Start der Ausstellung: Freitag, 4. April, 18 Uhr im GÄZ Großklein.

„Kühe sind so unterschiedlich wie Menschen. Sie können höchst intelligent oder ‚schwer von Begriff‘, freundlich, unsichtig, aggressiv, gelehrig, erfindungsreich, langweilig, stolz oder schüchtern sein“, schreibt Rosamund Young in ihrem Bestseller *The Secret Life of Cows*. „Die Ausstellung ‚Global Cows‘ im Gemeindezentrum Großklein widmet sich ganz diesen beeindruckenden Tieren und zeigt eine Sammlung einzigartiger Kuhporträts, die die Persönlichkeit und Würde dieser Tiere einfangen“, so der Bürgermeister von Großklein, DI Christoph Zirngast.

Eröffnet wird die Schau am Freitag, 4. April, 18 Uhr. Dabei ha-



Kühe haben es dem Fotografen Andreas Sturmlechner ange-tan. Lassen auch Sie sich faszinieren.

ben Besucher die Möglichkeit, vom im Sausal lebenden Fotografen Andreas Sturmlechner mehr über die Entstehung der Porträts zu erfahren. Die Kuh-Ausstellung kann dann bis 28. April zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Großklein besichtigt werden.

Ein Kuh-Lächeln für Schule Äthiopien

Der Almauftrieb bzw. die Finissage findet am Montag, 28. April, 18 Uhr statt. Dabei kommen

dann sämtliche Kühe für den Bau der 20. Schule im Hochland von Äthiopien unter den Hammer. Der Aufrufpreis startet – je nach Bildgröße – bei 40 Euro. Den Kuh-Katalog findet man auf www.sturmlechner.at – Gebote können per Mail unter p.krasser@wies.online ab sofort abgegeben werden.

Holen Sie sich ihre Lieblingskuh an die Wand und schenken Sie Kindern in Äthiopien Hoffnung durch Bildung. •



Foto: Johann Fink

„Alt aber gut“

In ihrem 15. Bestandsjahr bringt die Stainzer Theatergruppe das Stück „Alt aber gut“ auf die Dachbodentheater-Bühne.

Besucher werden darin erfahren, wie es ist, wenn sich ein altes Ehepaar einen Witz erzählt, was Österreicher unter Humor verstehen und warum man es sich gut überlegen sollte, sich zu bedanken.

Zu erleben gibt es das Stück am 3., 5., 6., 8., 11. und 12. April jeweils um 20 Uhr. Am 6. April wird zusätzlich auch um 16 Uhr gespielt. Karten: www.stainzeit.at, Trafik Schauer (Stainz) oder Abendkassa. •

„Erlesen“: Das gute Buch im Osternest

Die Aktiv Zeitung präsentiert vier Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost als Osterüberraschung je drei Exemplare unter ihren Lesern!



Ein spannender Roman über eine Frau, die sich dem Patriarchat widersetzt.

„Die Schwarzgeherin“ erzählt eine Geschichte aus einem abgelegenen Tal in den Tiroler Alpen, Ende des 19. Jahrhunderts.

Hochspannend und sehr atmosphärisch erzählt Autorin Regina Denk von einer jungen Frau, die sich der patriarchalen Ordnung widersetzt und den Schutz der Gemeinschaft verlässt, um wirklich frei zu sein.

Kennwort:
Schwarzgeherin



Ein bunt illustrierter Abenteuerroman für Kinder von 4-9 Jahren.

In „Hase Hollywood“ entführt das talentierte Familien-Autor:innenteam Stefan Rasch, Simon Rasch und Anja Abicht in eine humorvolle Hasengeschichte, die von bezaubernden Bilderwelten begleitet wird. Der schüchterne Hase Hollywood und seine Freunde erleben ein aufregendes Abenteuer in einer fantasievollen Welt voller Überraschungen.

Kennwort:
Hase Hollywood

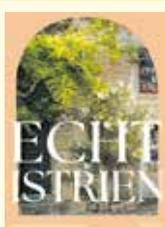


Ein Buch für den fundierten Überblick für Analyse- und Argumentation.

„Kritisches Denken ist keineswegs nur den Besserwissern vorbehalten, sondern vor allem für die Neugierigen, die Fantasievollen und die Kreativen gemacht“, so der Philosophie-Dozent und Autor Martin Cohen.

Kritisches Denken ist in allen Lebensbereichen nützlich. Es ist ein Werkzeugkasten, mit dem man das Beste aus seinem Leben machen kann.

Kennwort:
Kritisches Denken



Silvia Tripolt-Maderbacher packt „Ihr Istrien“ in ein neues Buch.

Die Kultur- und Genussregion Istrien zählt seit Jahren zu den beliebtesten Reisezielen. „Echt Istrien“ ist eine fröhliche Einstimmung auf den Urlaub, ein Sehnsuchtsbuch für zu Hause.

Mit dabei sind die besten Einkaufs- und Genuss-Adressen, Tipps für Kulturerlebnisse und jene versteckten Lieblingsplätze, die unsere Reiselust neu entfachen.

Kennwort:
Istrien

Einfach eine Mail mit dem jeweiligen Kennwort an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at schicken. Mailschluss ist Montag, 31. März. Die Gewinner werden verständigt.



Über 40 Hobbykünstler am Ostermarkt

Ein „Osterfest der Hobbykünstler“ soll es wieder werden, was es im Lerchhaus Eibiswald und am Vorplatz am Samstag, 5. April, von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag, 6. April, von 9 bis 17 Uhr zu erleben gibt.

Von Herbert Sommer erneut erstklassig organisiert, präsentieren mehr als 40 Aussteller ihre selbstgefertigten Kunstwerke. Der Bogen spannt sich über Dekoratives aus Ton, Holz, Keramik und Glas bis hin zu exklusiven Textilien, Seifen und frühlingshaften Blütenzauber von Hildegard Kröll.

Zusätzlich gibt es an beiden Tagen einen Bauernmarkt vor dem Lerchhaus mit steirischem Osterfleisch, Osterkainer, fri-

schem Holzofenbrot, Käse und diversen Bauernprodukten.

Nach oben abgerundet wird das Markterlebnis vom Gasthaus „Zur Linde“ im Lerchhaus-Café mit kulinarischen Genüssen sowie einer Weinlounge und einer Stainzer Kaffee- und Sektbar mit Brötchen und hausgemachten Mehlspeisen.

Gemütlich zusammengestanden wird vor dem Lerchhaus an der bereits traditionellen Hasenbar. •



Stieglerhaus brachte Fische zum Fliegen

Ende Februar wurde das Kulturzentrum Stieglerhaus zur Drachenbauwerkstatt. Kinder und Eltern gestalteten unter Anleitung des Künstlerduos PABUKU – Ulla Klopff und Ute Baurecker – kunstvolle Flugdrachen.

Zu Beginn begrüßte Nina Ortner, Leiterin des Stieglerhauses, die Teilnehmer und erklärte, dass jedes Kind eine erwachsene Unterstützung an seiner Seite habe. Weiter stellte sie die beiden Künstlerinnen vor, die für einzigartige Collagen und kreative Designs bekannt sind. Im Rahmen des Work-

shops entstanden individuelle Flugdrachen, gefertigt aus fantasievollen Fisch-Collagen, die die Künstlerinnen zur Verfügung stellten. Mit dem Auftrag, die Drachen zu testen und erste Flugversuche mit Fotos und Videos festzuhalten, verabschiedete man sich von den Teilnehmern des Drachenbaukurses. •

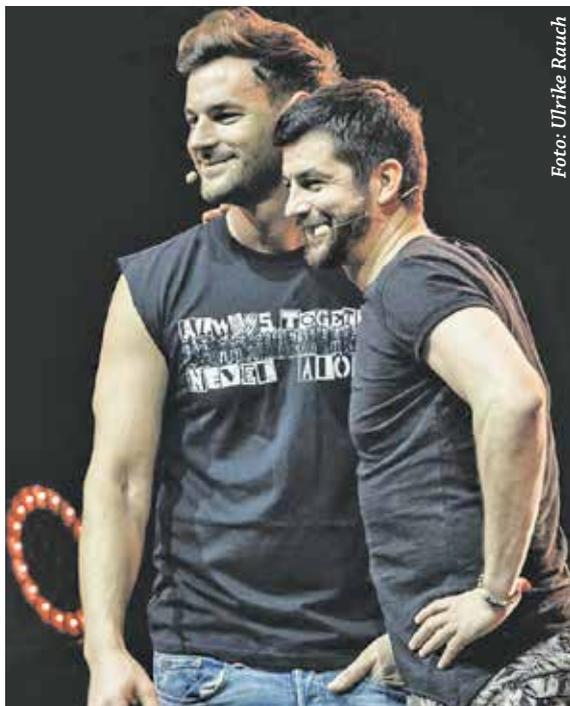


Foto: Ulrike Rauch



Foto: Jakob Furrer



Foto: Heiko Laschnitz

Freuen kann man sich auf das österreichische Musikkabarett-Duo Pizzera & Jaus am Mittwoch, 13. August, auf Latin-Pop-Hits mit Álvaro Soler am Donnerstag, 14. August, und auf die Popikone Nena am Samstag, 16. August.

Achtung, Geschenktipp: „Summer in the City“ bringt musikalische Glanzlichter nach Graz

Auch in diesem Sommer wird der Karmeliterplatz für drei Tage zur Konzert-Location. Veranstalter Cook Music bringt wieder drei Top-Acts auf die Bühne. Karten sollte man sich schon jetzt sichern!

Wer kann dem Lockruf, der einzigartigen Atmosphäre der ganz großen Konzertbühne widerstehen, wenn beliebte, internationale Künstler:innen die Grazer Innenstadt rocken? An drei August-Tagen wird der Karmeliterplatz zur Konzert-Location. Besucher:innen können feinste Open-Air-Musik genießen, wenn das Musikkabarett-Duo Pizzera & Jaus, der spanisch-deutsche Popsänger Álvaro Soler und die Popikone Nena neue Programme und Erfolgshits mit nach Graz bringen.

Komödianten mit größter Vielseitigkeit

Den Start machen Pizzera & Jaus am Mittwoch, 13. August, mit ihrem Programm „Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne. Das ist Pizzera & Jaus und das ist Comedian Rhapsody“.

Das österreichische Musikkabarett-Duo, das im Jahr 2015 von

Paul Pizzera und Otto Jaus gegründet wurde, landete bereits 2016 seine erste Hitsingle „Jedermann“ und erreichte somit den Song des Jahres. Seitdem gehören die beiden zu den erfolgreichsten Austropop-Künstlern und ihr Album „Unerhört solide“ ist eine der erfolgreichsten österreichischen Produktionen der heimischen Chartgeschichte.

Im August singen, rappen und fideln die beiden sich am Karmeliterplatz mit ihrem bereits dritten Programm für das Publikum durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat.

Es wird ein Unterhaltungsüberfall für alles und jeden, das Klang und Namen hat. Und mit was? Mit Recht! Und ohne Genierer ...

Latin-Pop-Hits quer durch Europa

Am darauffolgenden Tag, Donnerstag, 14. August, bringt Álvaro Soler mit seinen sommer-

lichen Latin-Pop-Hits Graz zum Strahlen. Der spanisch-deutsche Popsänger produziert trotz seines jungen Alters von 34 Jahren bereits seit mehr als einem Jahrzehnt Hit um Hit.

Soler schreibt nicht nur eigene Lieder, sondern besticht auch mit seiner perfekten Bühnenshow. Bekannt für Welthits wie Sofia und La Cintura, wird er das Publikum mit leidenschaftlichen Rhythmen und eingängigen Melodien in Urlaubsstimmung versetzen.

Seine energiegeladene Performance und die einzigartige Mischung aus Pop und lateinamerikanischen Einflüssen versprechen ein unvergessliches Konzerterlebnis für alle Fans und Musikliebhaber:innen zu werden.

Nena – 25 Millionen Tonträger verkauft

Den Abschluss der Konzertreihe bildet am Samstag, 16. August, die fantastische deutsche Sängerin Nena, die für vier Jahrzehnte Erfolg steht.

Im Rahmen der Tournee „WIR

GEHÖREN ZUSAMMEN 2025“ wird sie Graz rocken. Wer dabei ist, kann Zeuge einer Legende sein, die seit über 40 Jahren ununterbrochen Musikgeschichte schreibt.

Nena ist die deutsche Popikone schlechthin. Vom jungen Mädchen bis hin zur reifen Frau hat sich die Sängerin zu einem unsterblichen Teil der deutschen Popmusik-Geschichte gemacht. Als Solosängerin und mit der gleichnamigen Band hat sie nicht weniger als 25 Millionen (!) Tonträger verkauft. Ihre erfolgreichste Veröffentlichung ist das Album 20 Jahre – Nena feat. Nena. Die zweite Single der Band erschien 1983 und ist vermutlich weltweit der bekannteste Nena-Hit: 99 Luftballons.

Auch im fünften Jahrzehnt ihrer Karriere bietet Nena eine mitreißende Bühnenshow.

Pizzera, Álvaro und Nena – rasch Tickets sichern

Mehr Infos und Karten zu den tollen Sommerkonzertkrachern am Karmeliterplatz gibt es auf www.cook-music.at bzw. www.fairticket.at •

stieglers haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

Veranstaltungen im Stieglershaus

21. März, 19.30 Uhr:

**Blutbuch: Ein Körper, mein
Fließen, Theater Quadrat,
Ninja Reichert**

29. März, 19.30 Uhr:

**Vokalquartett HALS:
freefall a-capella
(siehe Seite 32)**



30. März, 15 Uhr:

Film „Einfach Mensch sein“:

Film von Ernst Zerche und Manuel Pretz. In der Reihe „Wege in die Zukunft, Filme, die Mut machen“. Eintritt: Freiwillige Spende



**Nur noch
Restkarten
verfügbar!**

4. April, 19.30 Uhr:

Roland Düringer mit

„Regenerationsabend 2.0“

Kann es sein, dass es neue Geschichten aus Düringers Leben zu erzählen gibt? Ja, kann es – dem Hirn und der Seele wird im Stieglershaus ein Regenerationsabend gegönnt.



Foto: Herbert Mayr

10. April, 19.30 Uhr:

Geburtstagskonzert

„200 Jahre Johann Strauß“

Wiener Philharmoniker im Quartett-Format zu Gast im Stieglershaus.



MS Stainz beim großen FIRST LEGO League“-Österreichfinale

Unvergessen wird den Schülern der 4c ReMINT-Klasse der Mittelschule Stainz ihre Teilnahme am Österreichfinale der FIRST LEGO League in Hollabrunn bleiben.

Mit dem Sieg beim steirischen Regionalwettbewerb löste das Team SAPottron, bestehend aus Schülern der 4c Klasse der MS Stainz, das Ticket zur Teilnahme am großen Finale.

In Hollabrunn trat man gegen 17 weitere Teams aus ganz Österreich an. Mit Ehrgeiz, Team-

work und voller Konzentration kämpften die Stainzer bis zum Schluss. Trotz unerwarteter Komplikationen ließen sie sich nicht unterkriegen und nutzten die Zeit zwischen den Runden, um an ihrem Roboter zu tüfteln und ihn für das nächste Game zu optimieren.

Zudem zeigte sich das Team der MS Stainz auch bei der Vorstellung des Forschungsprojekts und des Roboterdesigns von seiner besten Seite. Am Ende reichte es leider nicht für die Top 3.

Dennoch sind die Schüler und Coach Stefanie Binder stolz auf das Ergebnis. Ein Dankeschön gilt den Eltern und Geschwister, die vor Ort für tatkräftige Unterstützung sorgten. •



MMS Eibiswald löste gleich zwei Tickets für das Handball-Landesfinale

Beim Handball-Bezirksturnier der 5. und 6. Schulstufen machten die Schüler der MMS Eibiswald mit Top-Leistungen auf sich aufmerksam. Das Mädchen- und das Burschen-Team stehen nun im Landesfinale.

Mit Kampfgeist und beeindruckender Teamarbeit spielten sich die Burschen der MMS Eibiswald in das Bezirksfinale. Obwohl man sich dort mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste, war ihnen die Quali-

fikation für das Landesfinale nicht mehr zu nehmen.

Auch die Mädchenmannschaft der MMS Eibiswald bewies daraufhin ihr Können. In insgesamt sechs Spielen blieben sie

ungeschlagen und dominierten das Turnier mit einer beeindruckenden Teamleistung. Nach einem packenden Finalspiel konnten sie sich schließlich über den Turniersieg freuen. Dank dieser herausragenden Leistungen haben sich beide Mannschaften der MMS Eibiswald für das Landesfinale am 8. April in Bärnbach qualifiziert, wo sie hoch motiviert um jeden Punkt kämpfen werden. •

Junge Menschen geraten leicht in schwierige Situationen mit nachteiligen persönlichen und wirtschaftlichen Folgen. Oft schätzen sie die Tragweite von Rechtsgeschäften nicht richtig ein. Um dem entgegenzuwirken, wurde die Veranstaltung „Anwaltstag in Schulen“ ins Leben gerufen.



Zweck des Anwaltstages in Schulen ist es, Schülern einen Überblick über die mit der Deliktstfähigkeit und Volljährigkeit zusammenhängenden Änderungen zu geben, sie auf Fallstricke bei Abschluss diverser Rechtsgeschäfte hinzuweisen und ihnen Anregungen zu geben, wie sie mit potenziell gefahrenträchtigen rechtlichen Situationen umgehen können. Vor wenigen Tagen hat Mag. Ulrike Veronik-Pongratz, Anwältin in Eibiswald, Schüler der Polytechnischen Schule in

Stainz besucht und Anregungen gegeben, damit sie künftig rechtlich relevante Situationen richtig einschätzen können. Nachdem bei den Schülern eine Lehre und der erste Job großes Thema waren, wurden zusätzlich arbeitsrechtliche Fragen zum Arbeitsvertrag beleuchtet. „Es ist spannend zu erfahren, wie Jugendliche denken, beispielsweise was die Herabsetzung der Strafmündigkeit betrifft“, so die Anwältin. •

Tennisverein St. Stefan: Erweiterung in Aussicht gestellt

Vor wenigen Tagen bot das Stieglerhaus in St. Stefan den passenden Rahmen für die Jahreshauptversammlung des örtlichen Tennisvereins. 70 Mitglieder folgten der Einladung und erfuhren Positives.

Obmann Florian Orthaber eröffnete die Versammlung mit einer detaillierten Power-Point-Präsentation, in der er die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. Besonders hervorgehoben wurde der Umbau der Sanitäranlagen im Vereinshaus. Derzeit zählt der Tennisverein St. Stefan 230 Mitglieder, was die starke Verwurzelung des Vereins in der Gemeinde unterstreicht. Ein besonderes Augenmerk leg-

te der Obmann auf die Kinder- und Jugendarbeit. Auch heuer wird es in den Sommerferien ein Tenniscamp geben, das den Nachwuchs fördert und die Begeisterung für den Tennissport stärkt.

Die Gemeinde zeigte ihre Unterstützung: Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart stellte eine mögliche Erweiterung der Tennisplatzanlage in Aussicht – eine erfreuliche Perspektive für den Verein. •



Ihre Aktiv Zeitung – immer ein musikalischer Gewinn

Wir laden 10 x 2 Leser zum Schlagersonntag in der Steinhalle Lannach ein. Schreiben Sie eine Mail an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at, sagen sie uns, warum genau Sie die tollen Stars erleben sollten (Kennwort: Schlager).

SCHLAGER SONNTAG

FANTASY

NATALIE HOLZNER
OLIVER HAIDI

6. APRIL 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 16:00 UHR | BEGINN: 17:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 59€

KARTEN ERHÄLTlich AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17



Familienflohmarkt

Der Familienflohmarkt der SPÖ Gleinstätten erfreut sich nach wie vor ungebrochener Beliebtheit. Unter dem Motto „Familien für Familien“ flutete Gemeinschaftsgefühl die Sulmtalhalle. Auf rund 500 Laufmeter Verkaufsfläche ließen sich unzählige Schnäppchen entdecken. Überdies wurden den kleinen Besuchern gleich drei Hüpfburgen geboten. Den passenden Rahmen bildete der Familienflohmarkt auch zur Unterstützung des Vereines „Herzenswärme“ mit Obfrau Stefanie Waltl. Stärkt doch jeder Euro, der auf das Herzenswärme-Spendenkonto bei der RB Gleinstätten fließt – IBAN: AT72 3810 2000 0009 7675 – in Not geratene Familien. •



Obmann-Wechsel

Zu einem Wechsel an der Spitze kam es bei der letzten Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Eibiswald des Österreichischen Alpenvereins. Nach 37 Jahren legte Vinzenz Pressnitz (li.) seine Funktion als Obmann zurück. Mit großer Dankbarkeit wurde seinem Einsatz mit Standing Ovations Anerkennung gezollt. Zudem wurde ihm von der Sektion Graz die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Seine Nachfolge trat nach einem einstimmigen Votum Karl Nauschnegg an. In seiner Antrittsrede betonte er, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortführen zu wollen. Weiter in der Tagesordnung ging es mit Ehrungen langjähriger Mitglieder. •



Mathe-Mix

Die Universität Graz bot den passenden Rahmen für das große Finale des Wettbewerbs „Mathe-Mix-Doppel“. 70 Steirische Schulen entsandten dazu die besten Mathematiker aus den ersten und zweiten Mittelschulklassen. Die MS Wies war mit Annika Nemeth (1c), Lucas Kutschi (1c), Paula Strohmeier (2b) und Lukas Pauritsch (2a) vertreten.

In einer spannenden und herausfordernden Runde mit 19 Logikaufgaben stellten sie ihr Können unter Beweis. Zwar reichte es nicht für eine Spitzenplatzierung, doch eine tolle Erfahrung war es allemal, sich mit den Besten ihres Alters zu messen. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk
GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredaktion: Bianca Waltl

Redaktionsteam: Simone Haring,
Mercedes Laura Leitinger, Alfred
Weixler, Alois Rumpf, Andrea Wetl,
Hans Peter Jauk, Alfred Jauk.

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene
Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt.
Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
17. April 2025
Redaktionsschluss: 9. April



Foto: ABI d.V. Herbert Putz, BFV Leibnitz

Bereichsübergreifende Auszeichnung

Im Rahmen des Bereichsfeuerwehrtages des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz wurden die Kameraden HBI Markus Köppel, HBI d. F. Josef Mauerhofer sowie HBI d. S. Fritz Hammer ausgezeichnet.

Neben den Delegierten der 58 Feuerwehren des BFV Leibnitz fanden sich zahlreiche Ehrengäste, wie etwa NAbg. Joachim Schnabel, LAbg. Gerhard Hirschmann und Bundesrätin Bernadette Kerschler im Sportkulturhaus in Gabersdorf ein. Auch OBR Josef Gaich war zugegen, als unter anderem drei Kameraden aus dem BFV Deutschlandsberg ausgezeichnet wurden.

HBI Markus Köppel wurde die Auszeichnung im Bereich der Feuerwehrjugend zuteil, HBI

d. F. Josef Mauerhofer wurde im Bereich des Wasserdienstes geehrt und HBI d. S. Fritz Hammer, Sanitätsbeauftragter des BFV Deutschlandsberg, erhielt die Auszeichnung für die Zusammenarbeit im Bereich des Feuerwehrmedizinischen Dienstes.

Besonders für Letzteren war es ein emotionaler Moment, geht er doch in sein letztes Jahr als Bereichsbeauftragter. Der gelernte Technokeramformer hatte erst vor kurzem als Bewerbungs-

leiter seine letzte gemeinsame Sanitätsleistungsprüfung mit dem BFV Leibnitz in Wettnannstätten geleitet.

Fritz Hammer war einer der Ideengeber für diesen Bewerb und gemeinsam mit Dr. Gerhard Fromm wesentlich am Aufbau der Sanitätsleistungsprüfung beteiligt, die erstmalig unter seiner Leitung im Jahr 2010 in Stainz stattfand.

Neben anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten etwa im Kameradschaftsbund und Pfarrgemeinderat ist Fritz Hammer seit Jahrzehnten mit großer Leidenschaft Sanitäter beim Roten Kreuz – mit inzwischen mehr als 22.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden. •



20. Ferialjobbörse der Marktgemeinde Wies

Die Marktgemeinde Wies unterstützt Jugendliche gezielt bei der Suche nach einem geeigneten Ferialjob in ihrer Gemeinde. Jüngst fand bereits zum 20. Mal die Ferialjobbörse im Rathaussaal statt.

Bürgermeister Mag. Josef Waltl konnte zahlreiche beim Ferialjobbörse-Abend 2025 begrüßen. Besonders freute er sich, dass Vertreter der heimischen Unternehmen der Einladung gefolgt sind.

Nach kurzen Firmenpräsentationen und Erklärungen der Tätigkeiten als Ferialpraktikant im jeweiligen Betrieb infor-

mierte Waltl die Jugend über die Aufgaben in den Bereichen Innendienst, Außendienst und Kindergarten der Marktgemeinde Wies. „Mit dieser Aktion soll jungen Menschen die Möglichkeit geboten werden, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, Pflichtpraktiken zu erfüllen und heimische Unternehmen kennenzulernen“, schließt Waltl. •

Generalversammlung: SV Ceram Austria Frauental



Nahezu 50 Anwesende verfolgten die ordentliche Generalversammlung des SV Ceram Frauental im Sorgerhof Frauental mit großer Aufmerksamkeit.

Neben dem Bericht des SVF-Obmanns Ing. Andreas Fladerer wurde auch über die Jugendarbeit und den anstehenden Tag des Fußballs in Frauental gesprochen.

Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand mit kleinen Veränderungen einstimmig wiedergewählt. Neu im Team des SVF-Vereinsvorstands sind Ronald Gaar als Obmann Stellvertreter, Siegfried Doppelrei-

ter als Beirat und Bernd Kniely als Kassier-Stellvertreter. Auch wurde der frisch gewählte Präsident, CEO und Eigentümer der Ceram Austria GmbH – DI Christian Kögl mit einem Trikot seiner SVF-Familie geehrt und ausgestattet.

Im Anschluss an die Versammlung fand man noch Zeit, im Sorgerhof über Fußball und Schmankerl aus alten Zeiten zu philosophieren und zu lachen. •

Rette auch DU ein Leben!

Es gibt Situationen und Krankheiten, bei denen die Verfügbarkeit eines passenden Stammzellenspenders lebensrettend sein kann.

Diese Person kann darüber entscheiden, ob Ihr Kind, Ihr Partner oder eine andere betroffene Person die Krankheit überlebt oder nicht. Die Landjugend Wies veranstaltet zusammen mit dem Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ am 23. März 2025 von 8.30–12.30 Uhr in der Volksschule Wies eine Typisierungsaktion für Pia (2). Gesunde Personen zwischen 17 und 45 Jahren können sich anhand eines Wangenabstriches typisieren lassen und Menschenleben retten.

det die Landjugend Wies an den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“. •

Rette auch DU ein Leben!
Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich

Werde Stammzellenspenderin.
Pia (2) hat Leukämie und hofft, dass sich viele Menschen typisieren lassen!

Wenn DU zwischen 17 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!

Dein Wangenabstrich kann **LEBEN** retten.

Typisierungsaktion
Landjugend Wies
Volksschule Wies
Marktplatz 3
8551 Wies
Sonntag, 23.03.2025, 08:30 - 12:30 Uhr

Mit finanzieller Unterstützung von:

Jede Typisierung kostet den Verein EUR 40. Mündige Spenden sind ankommen: IBAN: AT39 20 00 7003 0106 4009. Deine Spende ist steuerlich absetzbar!

Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich - Wessergürtelstraße 214 - 4770 Hainf. +43 840 7964224 - geben@geben.at
@geben.at - @gl_leukamiehilfe

Grünewald
A member of Grünewald International

Unser Familienbetrieb wächst stetig. Deshalb suchen wir laufend juicy Köpfe für unseren Fruchtverarbeitungsbetrieb in Stainz:

Produktionsmitarbeiter:in Lebensmittelverarbeitung

Normal- und Schichtbetrieb
Quereinstieg möglich!

Juice up your career!

Grünewald Fruchtsaft GmbH
Grazer Straße 20, A-8510 Stainz
E: jobs@gruenewald.at

Gott und die Welt



Charlie Chaplin's Lebensweisheiten

Sie waren wirklich schlimm. Die Nachrichten von 2 Toten nach Skiunfällen innerhalb einer Woche im steirischen Lachtal. Und einen davon kannte ich gut. Die tieftrauernde Familie von Stefan, so sein Name, bat mich, das Begräbnis zu halten.

In meiner Predigt bei der Verabschiedung zitierte ich Charlie Chaplin. Dieser hinterließ uns vier Aussagen, die, so glaube ich, auch gut in die jetzige Fastenzeit passen:

(1) *Nichts ist für immer in dieser Welt, nicht einmal unsere Probleme.*

(2) *Ich liebe es, im Regen zu spazieren, weil niemand meine Tränen sehen kann.*

(3) *Der am meisten verlorene Tag im Leben ist der, an dem wir nicht lachen.*

(4) *Die sechs besten Ärzte der Welt sind die Sonne, Ruhe, Bewegung, Ernährung, Selbstachtung und Freunde.*

Diese Lebensweisheiten berührten die große Trauergemeinde. Und ich spann diese Gedanken noch weiter: Halte dich immer an sie und genieße ein gesundes Leben ...

Wenn du den Mond siehst, wirst du die Schönheit Gottes sehen ...

Wenn du die Sonne siehst, wirst du die Kraft Gottes sehen ...

Glaube daran, wir sind alle Touristen, Gott ist unser Reiseleiter, der bereits unsere Routen, Buchungen und Ziele festgelegt hat ...

Vertraue ihm und genieße das LEBEN.

Das Leben ist nur eine Reise! Also lebe heute!!!! Denn morgen könnte es nicht mehr geben ...



Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Wenn der Nachbar bauen will

Mit dem Frühjahr starten auch die Bauprojekte und so kann eine Ladung für eine Bauverhandlung des Nachbarn ins Haus flattern. Nach den im Steiermärkischen Baugesetz definierten Nachbarn kommt diesen Parteistellung zu, daher können sie „subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen“ erheben.

Wichtig ist, dass die Einwendungen bis zum Tag vor Beginn der Bauverhandlung schriftlich oder während der Verhandlung mündlich eingebracht werden müssen, da andernfalls die Parteistellung verloren gehen kann.

Die Einwendungen des Nachbarn sind durch die gesetzlichen Vorschriften beschränkt. Der Nachbar kann gegen die Erteilung der Baubewilligung Einwendungen erheben, wenn diese sich auf Bauvorschriften beziehen, die nicht nur dem öffentlichen Interesse, sondern auch dem Interesse der Nachbarn dienen. Das sind beispielsweise Bestimmungen über die Abstände, den Schallschutz oder die brandschutztechnische Ausführung der Außenwände von Bauwerken an der Nachbargrenze. Nur jenen Nachbarn, die fristgerecht Einwendungen erhoben

haben, ist von der Baubehörde der Baubewilligungsbescheid zuzustellen, um dagegen ein Rechtsmittel ergreifen zu können.

Es empfiehlt sich zur Vermeidung des Verlustes der Parteistellung rasch entsprechende rechtliche Beratung einzuholen. •

8552 Eibiswald 532
Telefon: 0664/543 70 93
www.primus-anwalt.at



Mag. Birgit
Primus
Rechtsanwältin

Foto: Brigitte Fobz-Resch

Karten-Turniere

74 Landjugend-Mitglieder des Bezirks Deutschlandsberg nahmen am Preisschnapsen- und UNO-Turnier teil. Beim Preisschnapsen ging der Sieg an Anna Köstenbauer (OG St. Peter) und auch beim UNO-Spiel hatte mit Lena Lipp, ebenfalls aus St. Peter, eine Frau das Kartenglück auf ihrer Seite. •



Kegel-Turnier

Jede Menge Spaß hatte der Feuerwehr-Nachwuchs des Bezirks Deutschlandsberg beim Kegelturnier des Feuerwehrverbands. Eingeteilt in drei Altersklassen holten sich Raphael Fröhlich, Julian Stiegler und Sebastian Tschuchnig die Siege. Bei den Betreuern punktete Andreas Waltl. •



Teilnehmer-Rekord

74 Preisschnapsen konnten am Wochenende beim St. Martin ÖVP-Preisschnapsen beim Schipferhof in St. Ulrich begrüßt werden. „Das ist Teilnehmerrekord!“, freut sich Bgm. Franz Silly, der im selben Zuge auch auf eine Rekord-Beteiligung bei der Gemeinderatswahl am Sonntag, 23. März, hofft. •



Senioren-Theater

Über drei Aufführungen vor einem vollen Haus konnten sich die theaterspielenden Senioren des Seniorenbundes Stainz freuen. Dass das Theaterspiel jung hält, beweisen die 85 Jahre des ältesten Ensemblemitglieds. Gespielt wurden die Stücke „Die drei Dorftratschen“ und die „Erbtanten“. •





Bezirksbäuerinnen brunchten im großen Stil

Die Bäuerinnen des Bezirks Deutschlandsberg luden zum Brunch in den Schilcherlandsaal nach St. Stefan ein. Hunderte Besucher erlebten dabei regionalen Genuss in Kombination mit Tanz und Musik.

Früh am Morgen begann im Schilcherlandsaal von St. Stefan das köstliche Schauspiel für Hunderte Besucher, wobei sich in den Hauptrollen die Bäuerinnen Deutschlandsbergs präsentierten. Regionale Köstlichkeiten vermischten sich mit den Darbietungen der Tanzgruppe der Mittelschule St. Stefan. Das Jugendklarinettenensemble der Musikschule St. Stefan ergänzte das Programm, ehe die fulminanten Youngsters, die „Florianer Chorspitzbuam“ und Hackbrettsolistin Julia Kasper

das volle Haus unterhielten. Damit bei den Kleinsten keine Langeweile aufkam, gab es eine eigens eingerichtete Kinderecke. Mit den Worten „Wir produzieren jederzeit gerne mit Freude für Sie!“ verwöhnten die weststeirischen Bäuerinnen mit Top-Produkten von ihren Höfen. Unter den Anwesenden fanden sich unter anderem Bgm. Stephan Oswald, VS-Dir. Mag. Jutta Nikodem-Eichenhardt, Bezirks-Kammerobm. Christian Polz und LKR Alois Kügerl.

Bgm. Stephan Oswald, LKR Alois Kügerl, Bezirksbäuerin Angelika Wechtitsch, Ortsbäuerin Eva Nestl und KO Christian Polz.



Der Brunch war ein intensives „Aufzeigen“ von Potenzial und Genussqualität. Angemerkt wurde, dass zwischen Hochwertigkeit und Honorierung nach wie vor eine weit auseinandergehende Schere klafft. Der „Bäuerinnenbrunch 2025“

unter Leitung der Bezirksbäuerin Angelika Wechtitsch und Eva Nestl, Ortsbäuerin von St. Stefan, – bot die perfekte Bühne, um für ein verstärktes Kaufen vor Ort beim Direktvermarkter des Vertrauens zu werben. •



6.430 Stunden Ehrenamt

Um Aus- und Rückblick zu halten, fanden sich Kameraden der FF Gressenberg zur 95. Wehrversammlung zusammen. Viele von ihnen wurden geehrt.

Neben den Wehrkameraden konnte HBI Josef Freidl auch Bürgermeister Karlheinz Schuster, Vize-Bürgermeister Johannes Aldrian, OBR Josef Gaich, ABI Johannes Aldrian, HBI Daniel Gutschi und die Ehrendienstgrade willkommen heißen. HBI Freidl berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über 26 Einsätze, 19 Übungen und 361 Tätigkeiten. In den Berichten der

Funktionäre konnte auf insgesamt 6.430 Stunden verwiesen werden. Das Verdienstkreuz in Bronze erhielten LM d. F. Otmar Koch, Bmstr. Kurt Kiegerl und HFM Gertrude Mörth. Das Verdienstkreuz in Silber HBM d. V. Raimund Aldrian und HBM d. V. Johann Koch. Die Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit ging an HFM Peter Masser und OLM Johannes Koch. •

Offenes Singen in Stainz

Am Donnerstag, 27. März, 18 Uhr, wird im Schilcherlandhof Schaar in Stainz wieder offen gesungen. Dabei steht nicht die perfekte musikalische Leistung im Mittelpunkt, sondern die Freude am gemeinsamen Singen von volkstümlichen Liedern und flotten Schlagern. Musikalisch von Peter und Jakob Nöhner sowie von

weiteren Musikern begleitet, ist jeder eingeladen mitzumachen – ohne Voranmeldung – einfach hinkommen. •



Drei ÖM-Titel mehr

Es war viel, was da bei den österreichischen Meisterschaften im Eisschwimmen auf die Stainzer Ausnahmesportlerin Claudia Müller zukam. Hatte sie doch mit den Distanzen 50, 100, 250, 500 und 1.000 Meter sowie dem Staffelnbewerb ein ordentliches Programm zu absolvieren. Doch souverän holte sie aus jeder Situation das Beste heraus und hatte am Ende des Tages dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze um den Hals hängen. Eindrucksvoll untermauerte sie damit ihre sportliche Klasse. •





Sarahs Knobelseite!

Finde 7 Fehler im Bilder-Rästel



Kreuzworträtsel

- Larve des Maikäfers
- Gottbezeichnung der alten Germanen
- römischer Gott des Schlafes
- Römisches Zeichen für 52
- Kurzwort für Universität
- Ländercode „Simbabwe“
- Musikstil des Punk
- Komponist von Carmen (F), Georges (1838-1875)
- Gegenteil von hungrig
- Insekt mit zirpenden Lauten
- sagenhaftes Goldland in Südamerika
- griechischer Gott des Westwindes
- Berichterstattung am Geschehen
- Magische Silbe für Hinduismus/ Buddhismus
- Hauptstadt von Eritrea
- Stadt im Nordwesten von Afrika
- Geflecktes afrikanisches Tier mit blauer Zunge

Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.

Sudoku-Rästel

						9	8	6
					1	4		3
6		3		4	8	1	7	2
4			9	1				
8		7		6			9	5
9		2		8	7			
7			1	2	9			
			8			7		9
		9		3				4

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 17. April im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online auf www.aktiv-zeitung.at!

MASSER REISEN

Musikantenreise

Do, 29. Mai – So, 1. Juni 2025

Leistungen:

- Fahrt im modernen 4*-Reisebus mit Board-Service
- 3 x Übernachtung im 4*-Hotel Garden Istra in Umag
- 3 x Frühstücksbuffet & 3 x Abendbuffet
- „Meet & Greet“-Service bei der Anreise und Infostunde bei einem Begrüßungsgetränk mit der Reiseleitung
- Schiffahrt inkl. Mittagessen

€ 475,-*

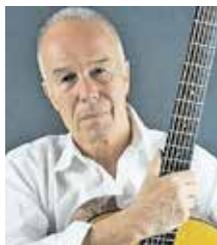
Buchungs-Hotline: 0664/21 70 365

Reisebüro Masser • 8551 Wies, Etzendorf 20
masser.reisebus@gmail.com • www.masser-bus.at

Rätsel-Lösungen vom 6. März

1	6	9	7	3	2	4	5	8
4	2	5	8	9	6	1	7	3
8	3	7	5	4	1	2	9	6
6	7	1	3	2	9	5	8	4
5	4	8	6	1	7	3	2	9
2	9	3	4	5	8	6	1	7
9	1	6	2	8	4	7	3	5
3	8	4	1	7	5	9	6	2
7	5	2	9	6	3	8	4	1

W R
A N E K D O T E
L A S E R
O
S N
H A U B E N T A U C H E R
D R E I F U S S
E P
I N T E N S I V
E
L T K M
S
I N
I N
G
F A S T E N Z E I T



Caroline Athanasiadis & Klaus Oppitz, Allan Taylor, Ch. Hölbling und Maria Weichesmüller, Drums on Earth und Henrik Freischlader.

Musik unlimited in der bluegarage

Musik ist grenzenlos und die bluegarage in Frauental bereitet erneut sämtlichen Genres die Bühne. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten unter ihren Lesern!

Am Sonntag, 30. März, bespielt Henrik Freischlader mit seiner kongenialen Band unter dem Motto „Keep Playing“ wieder die bluegarage-Bühne.

Kabarettistisch geht es Donnerstag, 3. April, weiter mit Ch. Hölbling und Maria Weichesmüller.

Tags darauf, Freitag, 4. April, besucht Singer-Songwriter Allan Taylor die bluegarage.

Weiter gehts am Samstag, 5. April, mit Drums on Earth und leidenschaftlicher Percussion,

die eine magische Klangwelt erschafft.

Blues-Liebhaber haben am Dienstag, 8. April, die Gelegenheit, die Cliff Stevens Band live auf der bluegarage-Bühne zu erleben.

Am Donnerstag, 10. April, locken Caroline Athanasiadis & Klaus Oppitz mit ihrem musikalischen Kabarett „Kinderlieder aus der Hölle“ nach Frauental. Last but not least: Samstag, 12. April, The TasteMakers mit englischen Coverversionen

bekannter und unbekannter Songs.

Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Montag, 24. März:

- 11.40 Uhr: Henrik Freischlader
- 11.50 Uhr: Hölbling
- 12 Uhr: Allan Taylor
- 12.10 Uhr: Drums on Earth
- 12.20 Uhr: Cliff Stevens
- 12.30 Uhr: Kinderlieder
- 12.40 Uhr: The TasteMakers

Alle Fotos: bluegarage



The TasteMakers und die Cliff Stevens Band in der bluegarage.

Tierische Erlebnistage

In der Ferienzeit spielen Ziegen am Hof von Marion Fischer in Radiga, St. Johann, die Hauptrolle. Geboten wird das Kennenlernen und Versorgen der Tiere am Hof, ein Ziegenspaziergang im Wald, das Basteln mit Naturmaterialien u. v. m. Die Camp-Termine (6-14 J.) sind 14.-16.7. sowie 18.-20.8. täglich von 9 bis 15 Uhr.

Wem Camps zu lange sind, der kann sich auch für den Erlebnistag am 2.8. anmelden. Für die Kleinen (3-6 J.) gibt es auch einen Ferienspaß von 11.-13.8. •



Anmeldung bei Marion Fischer unter info.ziegen@gmail.com oder 0664/15 03 735. Mehr Infos: www.marions-ziegen.at



Foto: Arkadia Arnfels

Ein Chor im Ohr mit der Arkadia Arnfels

Am Samstag, 12., um 19.30 Uhr und Sonntag, 13. April, um 15.30 Uhr wird die Arkadia Arnfels die Grenzlandsportstätte Arnfels unter dem Motto „Chor im Ohr“ zum Klingen bringen. Die Aktiv verlost Karten!

Haben Sie auch schon einmal, während Sie im Auto nach Hause fahren oder morgens unter der Dusche ein Lied geträllert oder eine Melodie gesummt? Schon länger nicht? Dann ist es Zeit, sich wieder einmal auf dieses Abenteuer einzulassen! Beim Jahreskonzert hat die Ar-

kadia Arnfels sich unter dem Motto „Chor im Ohr“ ein Ziel gesetzt: Sie wollen mit poppigen, klassischen und volkstümlichen Melodien Ihr Innerstes zum Klingen bringen und in Ihrem Ohr bleiben.

Mit dabei ist am Samstag, 12. April, die Band KEiD und am

Sonntag, 13. April, werden die „Arkadia-Minis und -Kiddies“ ihren Auftritt haben.

Karten gibt es bei allen Arkadia-Mitgliedern und unter 0664/96 04 113. Auf der Homepage www.arkadia-arnfels.at erhalten Sie weitere Informationen.

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zur Veranstaltung am Samstag, 12. April, ein. Interessierte rufen am Montag, 24. März, 10.45 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Foto: Ferlitsch/BFVDL

Führung lernen

22 Kameraden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg hatten die Gelegenheit, ihre Kenntnisse beim Seminar „Führungsverfahren und Stabsarbeit für höhere Feuerführungs-kräfte“ an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule zu erweitern. Nach dem Theorieblock wurde der Stab Deutschlandsberg zu einem fiktiven Katastropheneinsatzszenario als Unterstützung hinzugezogen. Neben der Koordination der örtlichen Einsatzkräfte kamen noch mehrere KHD-Züge hinzu, die es zu lenken galt. Gemeinsam wurde über diverse Themen diskutiert. Optimierungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt und – soweit möglich – getestet. •



Geehrte Damen

Kürzlich ehrte die FF Hollenegg in einer feierlichen Zeremonie mehrere Damen, die sich durch außergewöhnliches Engagement für die Feuerwehr verdient gemacht haben, ohne selbst Mitglieder der Feuerwehr zu sein. Im Rahmen der Veranstaltung würdigte der HBI Werner Hötzl die Verdienste der Damen. Er betonte die Wichtigkeit der Unterstützung durch die Gemeinschaft – ob durch Mithilfe bei Veranstaltungen oder ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Auszeichnungsübergabe erfolgte in Form einer Urkunde und eines Ehrenabzeichens. Die Damen nahmen die Auszeichnungen mit großer Freude entgegen. •



Sportclub Stainz

Nach dem Abgang von Trainer Patrick Steiner setzte sich der Abwärtstrend beim Sportclub Stainz – bis hin zum Abstieg – weiter fort. „Nun haben wir mit Wolfgang Kiegerl einen engagierten Coach gefunden, der das Team auf Platz zwei führen konnte. Die Aufstiegschance lebt“, blickte Kurt Moser mit Optimismus in die Zukunft, bevor er seine Obmann-Funktion, die er seit neun Jahren bekleidet mit den Worten: „Es ist an der Zeit, dass der ‚Alte‘ geht“, wie angekündigt zurücklegte. Neu an die Spitze des Vereins gewählt wurde Markus Leiteringer. „Wir wollen den Verein weiterentwickeln“, nannte er Freude, Stolz, Offenheit und Ehrlichkeit als wichtige Tugenden. •

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

Zu vermieten

- Eibiswald:** Eibiswald-Zentrum 21 (NKD), 3 Wohnungen zu vermieten: 30 m² (neu saniert), 85 m² und 53 m², Parkplatz, Anfragen unter: Schilcher 03466/42 738
- Bad Gams, Furth 36:** Industrielagerhalle sowie Einstellplätze (Wohnmobile, Boote etc.) zu vermieten/verkaufen. 0664/34 07 800
- Bad Gams 66:** Erstbezugwohnung im Erdgeschoss mit Garten und Carport zu vermieten, 77 m², 0664/34 07 800
- Bad Gams: Herrenhaus** mit Wirtschaftsgebäude und Werkstätte zu vermieten/verkaufen, 0664/34 07 800

Zu verpachten

- Groß St. Florian/Unterbergla:** Fischteich zu verpachten, 0660/63 01 048
- Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Zu pachten gesucht

- Suche Weidefläche für Rinder.** 0664/52 83 137

Offene Stellen

- Krankentaxi Müller** sucht Mitarbeiter für geringfügig oder Teilzeitbeschäftigung, Tel.: 0664/51 51 150
- Malerbetrieb Eisbacher stellt ein – komm in unser Team!** Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Maler und Maler-Lehrling (m/w/d). Bezahlung über KV, Lehrlingsentschädigung nach KV. Bewirb dich per E-Mail oder komm vorbei! Aigen 53, 8543 St. Martin, 0664/78 23 042 oder 0664/42 17 760, office@malerbetrieb-eisbacher.at
- Stelzl Dach – Spezialist für Dachdecker, Spengler- & Flachdacharbeiten (m/w/d) gesucht!** Entlohnung lt. KV, Überzahlung möglich. Interesse? Dann bewirb Dich unter: office@stelzldach.at oder telefonisch 03465/20 766. Nähere Infos zu Deinen Aufgaben, Deinem Profil und was geboten wird auf Seite 13.

- Wir suchen einen **Mitarbeiter für Schüler-, Kiga- und Krankentransporte** (m/w/d), Bezahlung nach Vereinbarung. Infos: 0664/35 00 520. Klug Therapie Taxi, Otternitz.
- Grünwald sucht Produktionsmitarbeiter:in Lebensmittelverarbeitung!** Normal- und Schichtbetrieb möglich, Entlohnung/nähere Infos Seite 41 oder unter www.gruenewald-international.com

Dienstanträge

- Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten:** Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401
- Maler Florian übernimmt:** Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347
- Gartenpflege vom Profi – SMO-LAR Gartenservice:** Rasen mähen, vertikutieren, Baum-/Heckenschnitt, Strauchschnitt, Grünabfälle entsorgen. Kontakt: 0677/64 821 814 oder www.smolar.at
- Nachhilfe für Mathematik:** alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAEP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und www.alles-was-zählt.at
- Kartenlegen:** Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625
- Gartengestaltung Peter Müller** – Ihr kompetenter Partner: Gartengestaltung, -planung, Baumpflege- und Abtragungsarbeiten, Erdbewegungen, Fassaden- und Dachbegrünungen u. v. m. Kontakt: 0316/25 17 03 oder www.gartengestaltungmueller.at – Nähere Infos Seite 20.



Von Do., 20.3. bis Sa., 22.3.2025 **-25% auf alle BIERE**

Täglich wechselnde Menüs – auch zum Mitnehmen!

Nah liegendes bei SPAR Große Auswahl an regionalen Produkten!

Von Do., 20.3. bis Sa., 22.3.2025 **-20% auf alle ERDEN und DÜNGER**



TANN Karrebraten aus Österreich, vom Schwein, mit Schwarte, ohne Knochen, im Stück, in Bedienung, per kg

statt 10,99 **6,99** **-36%**



IMMER BILLIG! (auf Dauer GARANTIERTE) seit 25.4.24

S-BUDGET 30 Fischstäbchen XXL MSC tiefgekühlt, 900 g

je Pkg. **5,59** (per kg 6,21) **Immer billig!**



Bio-Weizenmehl glatt oder **Bio-Roggen-Vollkornmehl aus Österreich**, 1 kg

Mengenvorteil **1 Pkg. 1,19 ab 2 Pkg. je 0,99** **-16%**



Radkersburger Long Life Mineralwasser prickelnd oder mild, 1 Liter

Mengenvorteil **1 Fl. 0,75 ab 12 Fl. je 0,55** **-26%**

SPAR EYBEL GUTSCHEIN



1 Packung **S-BUDGET Vanillinzucker** 10 x 8 g **GRATIS!**

Einzulösen bis Sa., 29.3.2025. Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken, spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

Zu verkaufen

Verkaufe Schlegelmulcher Hermes 2,5 mit Seitenvershub, 2011, 5.200 €, 5 Stk. Trapezbleche l = 5 m, 300 €; Splitt-Salzsstreuer, 300 €; alte Holzräder, à 40 €. 0664/18 40 277

Fässer in jeder Größe, Stehtschfässer, Krautbottiche, Fleischbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzbottiche, Blumentröge, Hochbeete, Gartengarnituren, Obstkisten, Geschenkartikel - Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, www.fassbinderei-pommer.at



- Edelbrände
- Weinraritäten
- Öl & Essig
- Galerie

www.destillerie-stelzl.com

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

St. Johann/Radiga: **Hühnerer und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

Verkaufe Schlegelmulcher Hermes 2,2, 2.600 €; Rasenmähertraktor John Deere, r 151, 2.600 €; Frontlader MF 135, 410 €. 0664/35 01 720

Verkaufe Kompressor, 380 V, 190 €; 2 Stk. Hochdruckreiniger: WAB, 190 €, Kärcher 120 €; Speckmühlen alt à 40 €; 5 Stk. neue Innentüren mit Zarge, 1.400 €. 0664/18 40 277

Maroni, großfruchtig, sowie Maroni Okulanten (Containerbäume) in top-Qualität günstig abzugeben. 0664/88 53 82 55

Zu kaufen gesucht

Kaufe Schillingmünzen: Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Zu verschenken

Schallplatten - eine größere Stückzahl an Oldies-Schallplatten zu verschenken. 03455/20 083

Partnerschaft

Walter, 83 Jahre, 178 cm groß. Liebe die Natur, bin fit - nicht träge, lustig, liebe Tanzen/Singen, anhangslos, Hundliebhaber. Suche eine sympathische, treue Frau, die mit mir das Leben genießen möchte. Habe ein schönes Haus mit Garten. Kontakt: Einfach einen Brief oder eine Mail mit dem Kennwort „Paradies“ an anzeigen@aktiv-zeitung.at oder Eibiswald 84, 8552 Eibiswald schicken.

Verschiedenes

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.famundforst.at

Jetzt Ihr Osterfleisch vorbestellen!

Nähere Informationen entnehmen Sie der Beilage im Blattinneren!



Kainacher Ab-Hof-Verkauf
8552 Haselbach 8 | 0664/47 44 772
www.kainacher.at

Kraftfahrzeuge

Toyota Auris zu verkaufen, Pickerl neu. 0664/17 48 092.

Verkaufe VW Tiguan 2.0, Benzin, 2018, 20.900 km, R-Line, Sky, 4-Motion, schwarz, 20", 19"-Alu, Vollausrüstung, alle Extras, wie neu, 40.100 €. 0664/35 01 720

Blutspendetermine

Stainz Fr, 21.03. Mittelschule 15-19 Uhr	Eibiswald So, 23.03. Lerchhaus 8-12 Uhr
Frauental Mi, 26.03. Pfarramt 16-19 Uhr	Pöfing-Bunn Di, 15.04. Volksheim 16-19 Uhr

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

Hundeattacke vor Gasthaus!

Jener Hundebesitzer, dessen Hund am Mittwoch, 12. März 2025, um ca. 14.15 Uhr am Parkplatz des Gasthauses Tanzmühle in St. Peter i. S. einen anderen Hund attackiert und verletzt hat, wird gebeten, sich umgehend unter der Telefonnummer 0664/51 24 820 zu melden.

Zeugen des Vorfalles werden ebenfalls ersucht, ihre Beobachtungen unter der o. g. Telefonnummer bekannt zu geben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

LAMBAUER ENTERTAINMENT GROUP

EINLASS: 17:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR

POWERED BY

antenne STEIERMARK

FR 20 JUNI 25

AUSTRO POPNIGHT

KIRTA PLATZ
8543 ST. MARTIN I.S.



AUT OF ORDA

JOHNNY LOGAN

RIAN

MICHAEL RUSS

TAGTRAEUMER

THORSTEINN EINARSSON

JETZT KARTEN SICHERN!

www.schlagernacht-stmartin.at



Schlager 2025 Nacht



BEN ZUCKER

Samstag 21.06.2025
Einlass: 14⁰⁰ Uhr Beginn: 16⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St.Martin i.S.

SEMINO ROSSI

NIK P. & BAND

NINO DE ANGELO



VINCENT GROSS



Die Draufgänger



nordwand.
SINCE 2003



HANNAH



DANIEL DOSEMFILITZ